

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 28 • Donnerstag, 11.07.2013 • Jahrgang 26



**Lichterfest
am Egon-Steg
in Ingelbach
20. + 21. Juli 2013**

**Samstag, 20. Juli
ab 20 Uhr**

• Live-Musik

cocktailpartyband

- Cocktailbar
- Mediterrane
Köstlichkeiten & Weine

**Sonntag, 21. Juli
ab 11 Uhr**

**Frühschoppen &
gemütliches Beisammensein**



Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule stellen ihre Begabung unter Beweis

Schülerkonzert mit beachtlichen Leistungen - Anmeldungen für neues Schuljahr jetzt noch möglich

Es war ein Highlight im Jahreskalender der Kreismusikschule: das diesjährige Konzert zur Begabtenprüfung.

Acht Schülerinnen und Schüler haben bestanden und werden zum Lohn nun im kommenden Schuljahr mit 45-minütigem Einzelunterricht und anderen Maßnahmen noch intensiver gefördert. Schulleiter Michael Ullrich bilanziert zufrieden: „Es war ein schönes Konzert mit leider nur wenigen Besuchern. Die Stimmung und Atmosphäre waren gut und die Leistungen beachtlich.“ Pianisten und Streicher hatten dieses Jahr das musikalische Programm in der Hand.

Besonders hervorzuheben ist die reife Interpretation von Mendelssohns „1. Lied ohne Worte“ durch Selina Röcker. Mit virtuoser Technik und reiner Intonation machte Bratschistin Jennifer Lück auf sich aufmerksam.

Übrigens: Wer nach den Sommerferien ein Instrument lernen möchte, der sollte sich jetzt schnell noch anmelden, denn der Schuljahreswechsel ist der beste Zeitpunkt um einen der teils begehrten Plätze zu bekommen.

Vor allem für Blockflöte, Klarinette und Saxophon gibt es noch freie Unterrichtsplätze.

Information und Anmeldung bei der Kreismusikschule, Tel. 02681/81 22 83 oder musikschule@kreis-ak.de



von links: Anna-Sophia Karl und Luisa-Maria Karl (Kirchen, Klavierklasse Franz Solbach), Jennifer Lück (Betzdorf, Violaklasse Christina Haubrich), Jennifer Wall (Elkenroth, Violinklasse Christina Haubrich), Selina Röcker (Hamm, Klavierklasse Elmar Hüscher), Jasmin Keller (Michelbach, Violoncelloklasse Cornelia Hilberath)

SSV Weyerbusch

Gesundheitstraining für Kinder

Das neue Sport- und Bewegungsangebot des SSV Weyerbusch



Der SSV Weyerbusch geht neue Wege. Für Kinder von 6 - 10 Jahren bietet der SSV ein Gesundheitstraining an. Das vielfältige Bewegungsangebot fördert die Bewegungsentwicklung und verbessert das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit. Motivierende Geräte und Materialien sollen das Kind zur Selbstständigkeit anregen und ihm Freude und Spaß an der Bewegung vermitteln. Die Kinder werden in einer Gruppe von maximal 10 - 12 Personen unter Leitung der im Gesundheitssport qualifizierten Übungsleiterin Michaela Watzlawik individuell betreut. Nähere Infos unter 02683-9660254.

Aikido-Kindertraining in der ASG



Nach den Sommerferien 2013 wird die ASG Abteilung Taekwondo/Aikido/Modern Arnis eine Kindergruppe im Bereich Aikido starten.

Das Training soll dann immer samstags von 11 bis 12 Uhr stattfinden.

Trainingsort die die Sporthalle der Grundschule I - Pestalozzi Grundschule Altenkirchen.

Wir wollen dann mit einer Gruppe von maximal 12 Kindern beginnen, ab einem Alter von 8 Jahren.

Weitere Informationen über die Abteilung und im speziellen über Aikido finden Sie auf der Homepage der ASG Altenkirchen.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.



Technikdemonstration von Trainer Ingo Reichart (rechts)



Senioren Info

Abwechslungsreiches Programm in der DRK Tagespflege „Die Buche“

DRK Tagespflege „Die Buche“ macht Ausflug nach Schöneberg

In der DRK-Tagespflege „Die Buche“ wird es nicht langweilig. Endlich spielte das Wetter mit und man konnte gemeinsam mit den Tagespflegegästen und dem Personal nach Schöneberg zu Frau Willberg aufbrechen. Frau Willberg hat einen kleinen Bauernhof mit Streichtieren. Dort gibt es mehrere Pferde, die man putzen und streicheln kann, besonders gut gefiel den Tagespflegegästen Kuh Berta, die es ebenfalls sichtlich genoss, geputzt und gestreichelt zu werden. Der Hof von Frau Willberg ist immer wieder ein beliebtes Ausflugsziel und wir werden sie bestimmt wieder besuchen, alle waren sich einig: „Dies war ein gelungener Ausflug.“



Die DRK Tagespflege „Die Buche“ eröffnete ihre Grillsaison

Pünktlich zum Sommeranfang spielte das Wetter mit, und die Gäste der DRK-Tagespflege „Die Buche“ konnten ihre schöne neue Terrasse zum Grillen nutzen. Der Grill wurde aufgebaut, die Sonnenschirme aus dem Winterquartier geholt und los ging es. Gemeinsam mit den Tagespflegegästen wurden leckere Salate zubereitet, Würstchen und Steaks eingekauft. Damit ging es raus auf die Terrasse und der Grill konnte angeschmissen werden. Alle hatten reichlich Spaß, es wurde gesungen und manch eine nette Geschichte aus früheren Zeiten erzählt. Nun hoffen alle, dass das Wetter diesen Sommer noch öfter mitspielt und man dieses Erlebnis noch mehrmals genießen darf.

Senioren des Seniorenpflegehauses „Sonnenhang“ Mehren besuchen den Kurpark in Hennef

Am vergangenen Donnerstag machten sich die Bewohner/innen des Seniorenpflegehauses „Sonnenhang“ mit guter Laune auf den Weg in den Kurpark nach Hennef.

Auf dem Rundgang durch die Anlagen ging es vorbei an Blumen, einer Voliere mit bunten Sittichen, sowie einem großen Teich, in dessen Mitte ein wunderschöner Springbrunnen



hohe Wasserfontänen in die Luft warf. Hier traf man auf einige sehr zahme Enten, die den Spaziergang sogar ein Stück begleiteten.

Pünktlich zum Ende des Spaziergangs versteckte sich die Sonne hinter den herangezogenen Regenwolken. Mit Eis, Kuchen und Kaffee ließ die fröhliche Gruppe den gelungenen Nachmittag ausklingen und kehrte zufrieden nach Mehren zurück.



FRANZÖSISCHE AUSTAUSCHSCHÜLER AUS TARBES IN ALTENKIRCHEN



Der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Heinz Düber (hinten rechts) empfing die Austauschschülerinnen und -schüler im Rathaus. Foto: K. Müller

Am 3. Juli sind 17 Jugendliche aus Altenkirchens französischer Partnerstadt Tarbes mit ihren Betreuern Edith und Ulrich Eckes zum Schüleraustausch in den Westerwald gereist. Die Gruppe wurde vom Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Heinz Düber im Altenkirchener Rathaus herzlich empfangen. „Es ist eine gute Tradition, dass jedes Jahr so viele junge Menschen die Möglichkeit nutzen, hier Land und Leute kennen zu

lernen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern“, so Düber. „Nicht selten entstehen dabei Freundschaften fürs Leben.“ Er dankte besonders den Lehrkräften - diesmal Ingrid Räder und Gabriele Kretschmer-Schurer -, die sich sehr für den Austausch engagieren. Auf dem Programm standen eine Fahrt nach Andernach zum Geysir, ein Ausflug ins Phantasialand sowie ein Grillfest in Obererbach.

Kindertagesstätte Sonnenschein Weyerbusch

„Es war einmal ...“



200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm - dies nahm die Kindertagesstätte Sonnenschein in Weyerbusch zum Anlass und lud beim diesjährigen Sommerfest zu einem Ausflug ins Märchenland ein.

Schon einige Zeit vorher lernten die Kinder durch Vorlesen und Erzählen Märchenfiguren kennen und wurden mit ihnen vertraut. Hatten am Freitag noch alle Kinder ihre Erzieher und Erzieherinnen erlebt, so begegneten ihnen am Samstag, statt dessen, Schneewittchen, Aschenputtel, Frau Holle und viele weitere märchenhafte Gestalten im Märchenwald neben der Kita. Nachdem zu Beginn der König des Märchenlandes sein Volk begrüßt hatte, boten ihm die Kinder ein selbst verfasstes Lied und einen Tanz dar. Danach hatten Alle Gelegenheit, Torten aus der Hofkonditorei und Würstchen vom königlichen Hofmetzger zu genießen. Außerdem konnte beim Froschkönig die goldene Kugel aus dem Brunnen geholt werden, am Knusperhaus fand man den Schatz der Hexe, und wer Frau Holle fleißig geholfen hatte, durfte zur Belohnung durch ein Tor schreiten und bekam etwas vom Goldregen ab. Schneewittchen und die 7 Zwerge luden zu einem Erinnerungsbild ein, und wer die goldenen Schuhe von Aschenputtel gefunden hatte, durfte auch die Erbsen im Glas schätzen. Hierbei hatte die Familie Lauterbach das beste Ergebnis und gewann drei Kinogutscheine. Zum Schluss konnten sich alle Kinder noch durch eine Märchenerzählung verzaubern lassen.



4. Straßentheater Festival
 Asphalt + Visionen

HEIMat

Programm Juli **Eintritt frei!**

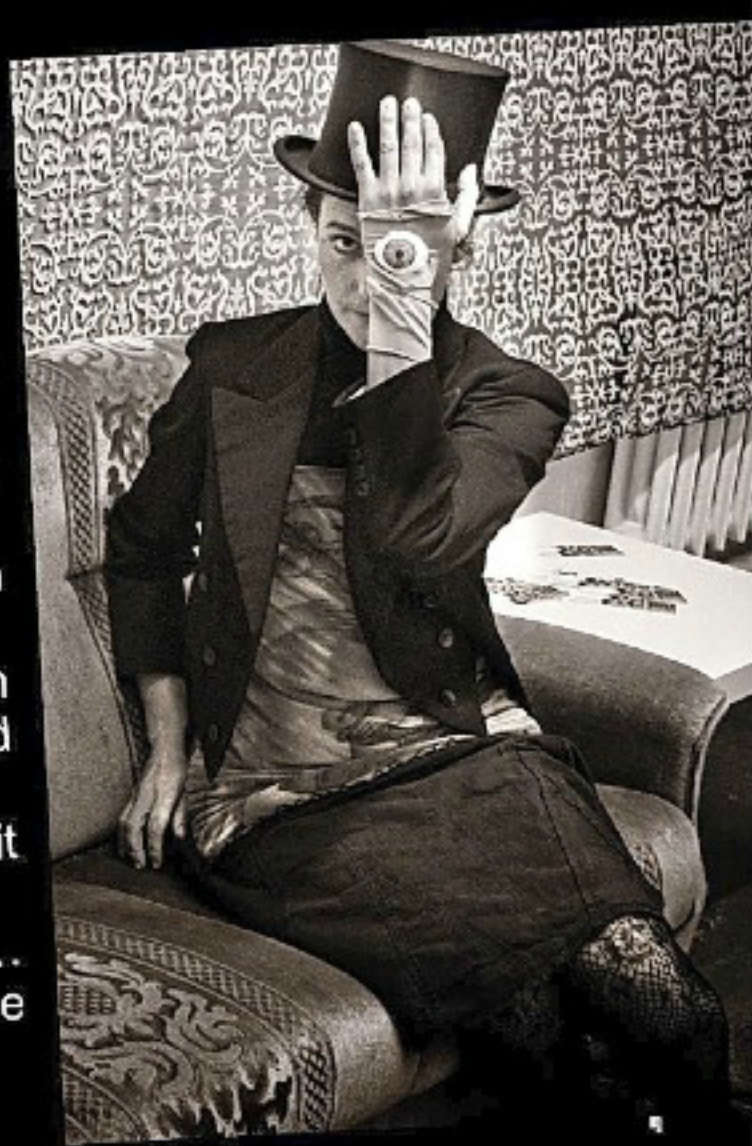
Do. 18. Juli um 19.00 Uhr
"CHORiAnders" aus Puderbach
Offene Chorprobe

Am Donnerstag, den 18. Juli lädt "CHORiAnders" aus Puderbach zu einer offenen Chorprobe herzlich ein. „CHORiAnders“, das sind derzeit 24 Frauen und Männer, die unterschiedlichstes Liedgut singen und eine sehr nette Gemeinschaft leben. Sie werden Heimatliches im lokalen wie im globalen Sinne im Rucksack haben, z.B. „Ich bin aus'm Westerwald“, „O Täler weit, o Höhen“, „What a wonderful world“, zum Zuhören und/oder – gern – mitsingen. Besonders ChorsängerInnen dürfen sich besonders willkommen fühlen.
In der ehemaligen Schlecker-Filiale, Wilhelmstr. 11-13 (Fußgängerzone) 57610 Altenkirchen
 Jeder ist eingeladen!

Im Anschluss zeigt die Poetin **Etta Streicher** Ausschnitte aus Ihrem Programm

Do. 18. Juli um 20.30 Uhr
"dadazwischen" – ein poetisches Solo
Etta Streicher

ausgesprochen ausgezeichnete anarchische Performance Poesie
 Etta Streicher macht Poesie und Theater und Sachen. und Experimente.
 Die Welt ist ein Spielplatz aus Wörtern, Dingen und Klängen.
 In ihrem neuen Programm interessiert sich die Poetin für die Menschenfresserei.
 Was frisst den Menschen auf, was nagt an ihm wonach verzehrt er sich und warum wehrt er sich nicht?
 ... ist er am Ende doch ein wenig autophag und Kannibale an sich selbst? und das mit dem größten Vergnügen?
 Geräusche werden live zu Kulissen zusammengestellt für ein charmant philosophisches Spiel – mit Sprache und Thesen und Posen und Chaos.
 Lyrik und Sprechstücke für Augen und Ohren von einer, die mit ihrer Schreibmaschine auszog, das Menschsein zu lernen und:
 ... wer seinen silbernen Löffel mitbringt kriegt auch etwas davon ab...
 Ach ja: ist das jetzt eine Lesung? oder ein Konzert? oder eine Performance? Slam Poetry? oder gar ein Gesamtkunstwerk?
 Nun ja: es bewegt sich irgendwo **dadazwischen!**



Weitere Infos auf:
www.asphaltvisionen.de

gefördert von:



Öffnungszeiten des Hallenbades

Auch in diesem Jahr steht wieder unsere alljährliche Grundreinigung an, daher schließen wir die letzte Schulwoche und die erste Ferienwoche das Hallenbad Altenkirchen, um noch notwendige Revisionsarbeiten durchführen zu können.

Termin: Grundreinigung
01.07. bis 14.07.2013
 Somit tritt ab dem **15.07. bis 18.08.2013** unsere Sommer-Öffnungszeiten-Plan in Kraft!

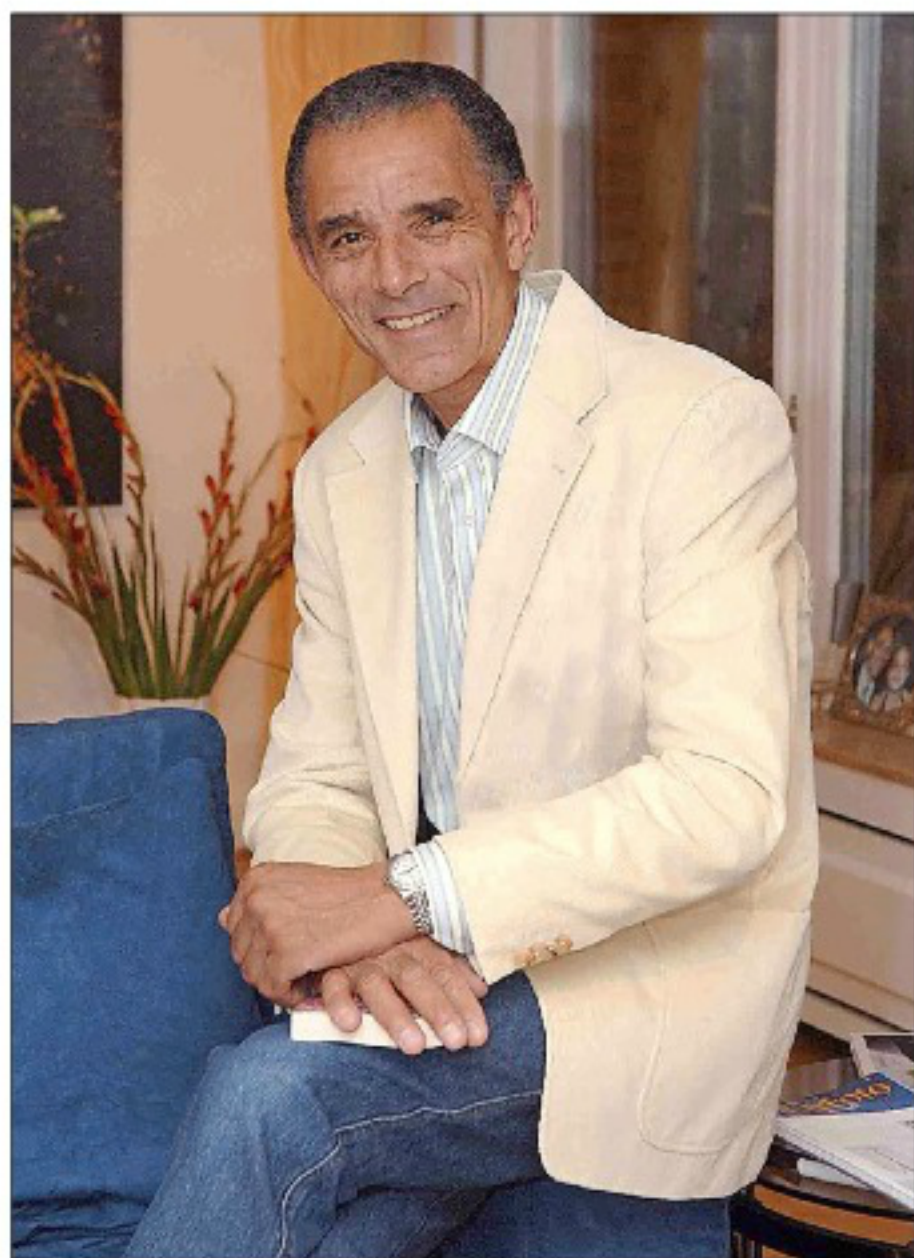
Montag:	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	11 - 17 Uhr
Samstag:	8.30 - 16 Uhr
Sonntag:	8.30 - 16 Uhr

(letzter Einlass: 1 Stunde vor Endzeit)



Ausstellung „Wasser - Quelle des Lebens“ von Louis L. Blackmore in der Kreisverwaltung

Louis L. Blackmore aus Selbach/Sieg ist der Künstler, der derzeit im Rahmen der Reihe „Kunst & Kultur im Kreishaus“ seine Werke ausstellt. Die Bilder des gebürtigen Schotten, die seit dem 4. Juli sowohl in den Fluren der Kreisverwaltung als auch der Kreisvolkshochschule Altenkirchen zu sehen sind, dokumentieren seine Leidenschaft für die Natur, stark geprägt durch die wunderschöne Landschaft seiner schottischen Heimat. Louis L. Blackmore absolvierte nach Beendigung seiner Schullaufbahn eine Ausbildung zum Kunsttischler in London. Seinen beruflichen Werdegang vervollständigte er in Deutschland mit einem Meistertitel in seinem Fachgebiet und avancierte zum Diplom Betriebswirt.



Der Fotograf Blackmore ist bestrebt der künstlerischen Auseinandersetzung gleichen Raum in

der Arbeit zu schenken wie der dokumentarischen Fotografie. Darum wird die Naturfotografie von ihm nicht nur als schlichtes Abbild der Natur verstanden, sondern er versucht, eine emotionale Ebene einzubringen, die den Betrachter fesselt und zu einem tiefer gehenden Verständnis leitet.

Louis L. Blackmore fotografiert seit nahezu 35 Jahren. Während dieser Zeit vertiefte er seine Kenntnisse in Schulungen, Seminaren und Fotoexkursionen.

Unter dem Titel „Wasser - Quelle des Lebens“ zeigt er nun bis zum 16. August seine Werke in der Kreisverwaltung und Kreisvolkshochschule.

Zusatzangebot Führung mit dem Künstler

Am Freitag, 12. Juli, bietet die Kreisvolkshochschule um 17 Uhr eine kostenfreie Führung durch die aktuelle Ausstellung „Wasser - Quelle des Lebens“ mit dem Fotografen Louis L. Blackmore an.

Anmeldungen zu der Führung nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Ausstellung ist montags bis mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet.

Versteckte Gärten in Altenkirchen

„Es war mir, als wäre ich in einer anderen Welt gewesen.“

... so lautete die Antwort einer Besucherin auf die Frage, wie sie die Versteckten Gärten in Altenkirchen erlebt hat. Treffender hätte man die Resonanz auf das erstmalig durchgeführte Gartenwochenende nicht beschreiben können.

Neun Gartenliebhaber öffneten am 22. und 23. Juni ihre Türen und gaben den Gästen einen Einblick in die wunderschönen Gärten hinter ihren Häusern. Mehr als 200 Menschen nutzen die Gelegenheit, sich von der Fülle und Vielfalt der Blütenpracht, den liebevollen Gartenarrangements und der entspannenden Atmosphäre in den Gärten inspirieren zu lassen.

Auch die Garten-Gastgeberinnen und -Gastgeber waren mit dem Ablauf der Aktion mehr als zufrieden. „Es gab viel positiven Zuspruch, viele schöne Erlebnisse, und wir haben nur nette Menschen kennen gelernt“.

Diese positive Atmosphäre und die eigene Bestätigung für ihre kleinen Paradiese ließ die Akteure keinen Moment daran zweifeln, dass die Aktion „Versteckte Gärten in Altenkirchen“ wiederholt werden soll. Im Abstand von 2 Jahren, vielleicht zur Abwechslung mal zu einer anderen Jahreszeit, aber auf jeden Fall mit dem gleichen Konzept, das die Ideengeberin Ellen Hanke aus einem Besuch in England mitgebracht hat.

Die verbliebenen Einnahmen aus dem Verkauf der Gartenpläne, sowie die Spenden für Getränke und kleinen kulinarische Köstlichkeiten in den Gärten wurden übrigens alle für wohltätige Zwecke weitergeleitet. So erhielten der Kinderschutzbund Altenkirchen, der Interkulturelle Garten Altenkirchen sowie drei Priester für Hilfsprojekte in Uganda Geldspenden in unterschiedlicher Höhe.

Cornelia Obenauer, die seitens der Stadt Altenkirchen für die Projektdurchführung zuständig war, bedankt sich ganz herzlich bei dem engagierten Gartenteam. „Es hat Freude gemacht, mit so liebenswerten Menschen zusammen zu arbeiten. Die gelungene Aktion war ein großer Gewinn für unsere Stadt und hat uns wieder einmal bestätigt, wie schön es sich hier leben lässt.“



Hundeprojekt im „Spatzennest“



In den letzten Wochen vor den Ferien beschäftigte sich die „Hasengruppe“ der Kita „Spatzennest“ in Gieleroth ausgiebig mit dem Thema „Hund“ in allen Facetten. Damit die Kinder neben den vielen theoretischen Elementen etwas zu diesem Lernfeld Geboten bekamen, erhielten sie Hilfe auf den unterschiedlichsten Gebieten zu diesem Thema.

So konnte die „Hasengruppe“ z. B. interessiert zuschauen wie der Hund Simba der Familie Löffert im Hundesalon Caster in Gieleroth geschoren wurde. Der Besuch der Yorkshire-Terrierwelpen der Familie Bit-



ter aus Mammelzen wurde mit großem Entzücken wahrgenommen.

Ein großes Highlight war der Besuch von Rainer Schmidt mit seinen beiden Labradoren Cane und Jasper und Annette Johann mit ihren Australian Shepherds Pablo und Flash von der Rettungshundestaffel Westewald. Auf einem Spaziergang im Gielerother Wald konnten sich alle kleinen und großen „Hasen“ von den Apportierkünsten der Hovawarthündin Lea von Harald Gerhards überzeugen.

Zum Abschluss durften wir Frau Dr. Jekel von der Tierarztpraxis Hamm/Sieg begrüßen, die sehr anschaulich an dem Erzieherinnenhund Trixi den Ablauf einer Untersuchung in der Tierarztpraxis demonstrierte. Die Kinder und Erzieherinnen der „Hasengruppe“ möchten sich nochmals herzlich bei allen Hundebesitzern bedanken, die sich so aktiv mit ihren sozialisierten Hunden eingesetzt haben.

KIDSGAMES!
ENDLICH GROSS!

13.-16. August 2013

immer von 14 bis 18 Uhr

DU BIST ZWISCHEN 7 UND 12 JAHRE ALT?

DANN KOMM UND SEI DABEI!



KidsGames

Diese Veranstaltung ist für euch **kostenlos!**

In der Eventhalle im SRS Sportpark | Im Sportzentrum 2 | 57610 Altenkirchen

Kindertagesstätte „Pustebblume“ feiert in der Wiedhalle RE-Zertifizierung



Den ganzen Tag über wuselten die lieben Kleinen in und rund um die Wiedhalle in Neitersen.

Die Kindertagesstätte „Pustebblume“ Neitersen feierte mit Freunden, Gönnern, Sponsoren, Eltern, Großeltern, Familien und politischer Prominenz. Fröhlich eröffnete der dance-point Ingelbach den Unterhaltungs- und Bewegungsreigen. Die WSN Östra-Jugend begab sich mit den „Bambinis“ auf den Fußballplatz und übte das Treten gegen das runde Leder. Dann gab es da noch die Leichtathletik, die die ASG näher brachte, Gardetanz mit dem HC Erbachthal. Weiter ging es mit den ersten Versuchen im Tischtennis, mit Trockenschwimmen, veranschaulicht durch den DLRG Altenkirchen und schließlich auch dem „Weißen-Sport“. Da zeigte sich die Tennisab-

teilung Neitersen als Lehrmeister. Große Begeisterung rief auch das ADAC Fahrradturnier hervor. 40 Kinder und MdB Sabine Bätzing-Lichtenthäler übten sich auf dem Fahrradparcours. Licht, Klingel, Rücktritt- und Handbremse und ganz besonders Schutzhelm mussten vorhanden sein.

Der NABU war mit einem Stand zugegen, die WIEDKROKODILE waren mit der Bauernhofpädagogik vor Ort, das Jugendrotkreuz präsentierte sich mit Fahrzeug, Aktionen und Erste Hilfe.

Kinder-Action übte sich mit den Kindern in der Specksteinmodellierung, Ilme Willberg brachte den Besuchern und Kindern den vertraulichen Umgang mit Hund und Pferd näher und der Löschzug Neitersen holte die Kübelspritze aus der Versenkung und ließ die Kinder Ziele umspritzen. Den Höhepunkt des Tages aber lieferte der WSN mit einem Bambini-Turnier für die Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Die kleinen Beinchen kämpften um den Ball und den Gewinn des Wanderpokals. Den holte sich der Kindergarten St. Jakobus Altenkirchen vor der Sternschnuppe, Pustebblume, Arche und Villa Kunterbunt.

Den Wanderpokal überreichten MdB Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ortsbürgermeister Horst Klein und die WSN Jugendmitarbeiter übergaben jedem teilnehmenden Kind eine Erinnerungsmedaille. (wwa)



Hinweis auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes

An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende:

Wer kennt das nicht? - An der Kasse stehen Jugendliche und auch immer öfter Kinder und wollen alkoholische Getränke kaufen - Sie kennen das sicher.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - örtliche Ordnungsbehörde - und die Polizeiinspektion Altenkirchen weisen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses Problem hin, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Wie soll diese Lösung aussehen?

Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholischen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe. Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft/Ihrer Gaststätte die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten.

Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken (also auch für das sehr beliebte Mixery) verboten ist. Branntweinhaltige Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Par-

tygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) abgegeben werden. Vergewissern Sie sich bitte durch Vorlage eines Ausweises, ob an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben werden dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei der Suchtvorbeugung helfen.

Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugendschutzgesetzes hin. Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrlässig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind oder einen Jugendlichen abgibt oder ihm den Verzehr gestattet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Frau Alexandra Bierbrauer: Ruf-Nr. 02681/85-310, oder an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Herrn Ramseger: Ruf-Nr. 02681/946-142 wenden.

25 JAHRE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Hans-Jürgen Hensellek aus Mammelzen feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen. Bürgermeister Heijo Höfer sprach ihm im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste und sein Engagement Dank und Anerkennung aus und überreichte eine Urkunde sowie ein Geschenk.

Hensellek absolvierte von 1968 bis 1971 eine Ausbildung zum Bauzeichner bei einem Architekten in Köln-Porz, wo er anschließend auch noch eine Zeitlang tätig war. Zwischendurch leistete er seinen Wehrdienst ab. Im Juni 1975 trat er eine Stelle bei einem Altenkirchener Ingenieurbüro an. Hier arbeitete er 13 Jahre lang. Seit Juli 1988 ist er als Technischer Angestellter bei den Verbandsgemeindewerken in Altenkirchen tätig. Ab September dieses Jahres tritt er im Rahmen des Blockmodells Altersteilzeit in die Freistellungsphase.

Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs übermittelte die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen.



von links: Werkleiter Jürgen Kolb, Bürgermeister Heijo Höfer, Hans-Jürgen Hensellek, Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs und Büroleiter Fred Jüngerich Foto: K. Müller

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 13./14. Juli 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den
ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen.

Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiter-

verbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen**

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis**

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg,

Ingelbach und Widderstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01

Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf,

Decizer Str. 23

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefon 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm/Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**Evangelisches Alten- und Pflegeheim
 Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

**DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. -
 Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst
 des Hospizvereins Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker
 und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

**Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
 pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.

Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter;

Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

**Pflegedienst Klaus Weller
 häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €
 Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

■ Fundtiere

- Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurden
- eine graugetigerte Mutterkatze, ca. 1 - 2 Jahre alt mit 2 Babys ca. 10 Wochen alt, als Fundtiere gemeldet. Sie wurden in Oberirsen/Rimbach, Burgweg, aufgegriffen.
 - eine tragende schwarze Katze, ca. 1 - 2 Jahre alt, als Fundtier gemeldet. Sie wurde in Berod, Gartenstraße, aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Die Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nrn. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 2.7.2013

Verbandsgemeindeverwaltung
- örtliche Ordnungsbehörde -

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 18. Juli 2013, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 12. Juli 2013, 19.15 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 14. Juli 2013, 9 Uhr.

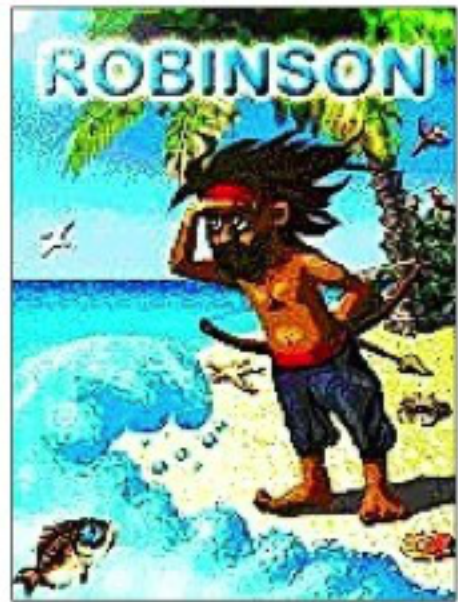
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 15. Juli 2013, 19.30 Uhr.

Aus den Gemeinden

Fiersbach und Hirz-Maulsbach

■ Sommer-Ferien-Aktion für Kinder



Die Ortsgemeinden Hirz-Maulsbach und Fiersbach veranstalten in den Sommerferien wieder eine gemeinschaftliche Ferien-Aktion, an der alle Kinder aus den beiden Orten im Alter zwischen 6 und 14 Jahren teilnehmen können. Es wird ein Nachmittag mit Spiel, Sport und Spaß gestaltet. Die Teilnahme ist kostenlos und findet statt **am Mittwoch, 31.07.2013: Hirz-Maulsbach / Fiersbach - 14 bis 18 Uhr**

Motto: Leben wie Robinson mit Hüttenbau, Wasserspielen und Waldläuferküche
Treffpunkt: Zeltplatz am Schützenhaus

Anmeldung bei Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann, Tel. 02686-1313, und Ortsbürgermeister Siegfried Krämer, Tel. 02686-8111

Zur optimalen Vorbereitung bitten wir die Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung beim zuständigen Ortsbürgermeister vorzunehmen.



Altenkirchen

■ Wohnung zu vermieten

Die Stadt Altenkirchen vermietet eine Wohnung im Leuzbacher Weg 8, 57610 Altenkirchen.

Es handelt sich um die frisch renovierte Wohnung im 1. Obergeschoss des städtischen Hauses im Leuzbacher Weg 8, mit einer Wohnungsgröße von 51,55 qm. Die Wohnung besteht aus 2 Zimmern, Küche, Bad (Badewanne mit Duschtrennung) und Diele. Im Keller befindet sich ein Abstell- bzw. Lagerraum sowie die Waschküche. Es wird zentral mit Gas geheizt.

Der Kaltmiete beträgt monatlich 220 € zuzüglich 50 € Vorausleistungen auf Nebenkosten und zuzüglich 50 € Vorausleistungen auf Heizkosten beim Bezug durch eine Person.

Sofern Sie Interesse bekunden, richten Sie ihre Anfrage bitte an:

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Grundstücks- und Gebäudemanagement

Astrid Krischun

Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

Tel: 02681/85-282; Fax: 02681/85-482

e-mail: astrid.krischun@vg.altenkirchen.de

Bachenberg

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 29. Mai 2013

Zu Beginn der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Ulrich Becker den Ortsgemeinderat über folgendes:

- Auf dem Friedhof hat eine Grabsteinüberprüfung stattgefunden.
- Hinsichtlich der geplanten Neugestaltung des Dorfplatzes hat das Land eine Zuwendung von 22.500 € bewilligt. Derzeit wird die Ausschreibung der Bauleistungen vorbereitet.

Des Weiteren sprachen die Ratsmitglieder über Instandsetzungsarbeiten an der „Schulstraße“. An dieser Straße sind Ausbesserungsarbeiten erforderlich. Der Vorsitzende wurde beauftragt, Angebote anzufordern. Es lagen zur Sitzung zwei Angebote vor. Der Ortsgemeinderat beschließt, die Arbeiten an die mindestfordernde Fa. Müller Tiefbau, Hemmelzen, zum Angebotspreis von 3.389,12 € zu erteilen. Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Ferner stimmte der Rat der Aufnahme von Manfred Fuchs, Bachenberg, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung entschied der Rat einstimmig, an der Obstbaum-Jahrhundertzählung 2013 teilzunehmen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass auf dem Friedhof eine Holzbank defekt ist. Eine Reparatur lohnt sich nicht mehr. Daher wird die aus der letzten Beschaffungsaktion übrig gebliebene Betonbank dort neu aufgestellt.



Berod

■ Herzliche Einladung zum Richtfest von unserem neuen Bauhof am Freitag, 12. Juli 2013



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
die Bauarbeiten zum Neubau unseres Bauhofs haben große Fortschritte gemacht. Der Rohbau steht nun vor seiner Fertigstellung. Nach altem Brauch können wir nun das Richtfest feiern, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Der Richtspruch erfolgt um 18 Uhr, im Anschluss daran ist das Richtfest. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Ortsgemeinderat freut sich auf Euer Kommen.

Busenhausen

■ „Unser Paula“ erstrahlt in neuem Glanz

Unsere Kuh Paula, die weithin sichtbar am Ortseingang von Busenhausen Bewohner und Gäste begrüßt, war in die Jahre gekommen. Die Farbe war verblasst und die Oberfläche wies Risse und Kratzer auf. Gemeinsam mit Elke Scharfenstein, die einst mit Marion Messerschmitt und Kindern der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen, die Kuh gestaltet, gingen die Busenhausener Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren ans Werk, um Paula wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Paula bekam einen Stall gebaut, so dass sie vor den Kapriolen des Wetters geschützt war und alle im Trockenen arbeiten konnten.

In der Zeit vom 17. Juni bis zum 28. Juni wurde von Montag bis Freitag jeweils zwischen 16 und 18 Uhr gespachtelt, geschliffen gemalt und lackiert.

Elke Scharfenstein hatte alle Materialien besorgt und führte die Oberaufsicht.

Die Kinder waren mit Ausdauer und Eifer bei der Sache.



Am Samstag, 22. Juni, gab es dann zur Belohnung einen Ausflug nach Rolandseck ins Arp Museum. Der Bus brachte uns nach Bad Honnef. Mit der Fähre ging es über den Rhein und geradewegs ins Museum.

Dort konnten wir unter der Führung von Franka Perschen das Museum als Baukörper entdecken, Hans Arp und sein Schaffen kennen lernen und die Ausstellung des Künstlers C.O. Paeffgen mit dem Titel „Sehr schön“ Umwicklungen besichtigen.

Bei den Arbeiten Paeffgens handelt es sich um Wand- und Bodenskulpturen bei denen Alltagsgegenstände mit Draht umwickelt und nachgezogen werden.

In einem Workshop haben dann alle aus mitgebrachten Teilen ihr eigenes Kunstwerk mit Draht gestaltet. Ein leckeres Eis rundete den Nachmittag ab.

Wir freuen uns ob der gelungenen Restaurierung unserer Paula und bedanken uns ganz herzlich bei allen Kindern. Das war ein ganz tolles Gemeinschaftsprojekt.

Mitgearbeitet haben: Leo Best, Eddy Best, Linn Hottgenroth, Johanna Hüscher, Jonas Hüscher, Luisa Holzapfel, Elisabeth Horst, Johanna Krämer, Lena Pakullat, Jan Philip Richter, Charlotte Sturm, Felix Sturm, Tobias Walkenbach und Lea Weber.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Elke Scharfenstein, ohne deren Hilfe dieses Projekt nicht zustande gekommen wäre. Es hat alles soviel Spaß gemacht, dass im nächsten Jahr Kunstwerke fürs „Wöschhoisjen“ auf der Agenda stehen.

Bekanntmachung

■ Vertretung Ortsbürgermeisterin

Liebe Booser/Beuler,

in der Zeit von 18. Juli bis zum 24. Juli bin ich verreist. Es vertritt mich der erste Beigeordnete Wolfgang Eichelhardt.

Schöne Sommerzeit, Erika Hüscher



Fiersbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 3. Juni 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung stimmten die Ratsmitglieder zunächst der Aufnahme von Klaus-Dieter Käfer, Fiersbach, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Anschließend stand die Teilnahme an der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 zur Beratung. Der Vorsitzende erläuterte das Projekt anhand des Schreibens von Landrat Lieber sowie des angefertigten Flyers. Eine derartige Aktion wird als durchaus sinnvoll erachtet, erfordert aber auch eine tatkräftige Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger.

Da sich aus den Reihen der Ratsmitglieder und anwesenden Bürgern keine Interessenten fanden, schlug der Vorsitzende vor, im Verbandsgemeindeblättchen einen entsprechenden Aufruf zu tätigen. Sollten sich keine Interessenten melden, erfolgt keine Teilnahme an der Aktion.

Ferner wurde über die Leerrohrverlegung in Fiersbach beraten. Die Telekom plant, die Breitbandtrasse von Rettersen nach Fiersbach und weiter nach Hirz-Maulsbach, in einer gemeinsamen Baumaßnahme mit E.ON, unterirdisch zu verlegen. Im Gebiet der Ortsgemeinde Fiersbach bliebe noch das Stück durch die Schlenk über den Wirtschaftsweg (Gemarkung Fiersbach, Flur 15, Flurstück 17) in oberirdischer Bauweise. Die Ortsgemeinde Fiersbach wünscht, dass diese Strecke ebenfalls unterirdisch verlegt wird. Die Telekom ist bereit, das Leerrohr zu stellen. Die Kosten für den Tiefbau sind von der Ortsgemeinde Fiersbach zu tragen.

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben und es lagen drei Angebote vor. Der Auftrag für Los 2 wurde an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter, die Firma AS GmbH aus Lautzert, zu einem Betrag

von 12.478,34 € vergeben. Es war eine Eilentscheidung notwendig, da die Telekom mit dem Breitbandausbau in der Ortsgemeinde Fiersbach bereits begonnen hatte. Diese Eilentscheidung wurde im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen. Die Finanzierung der Leerrohrverlegung erfolgt über den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Fiersbach.

Die außerplanmäßige Ausgabe wird durch die vorhandenen liquiden Mittel der Ortsgemeinde gedeckt. Der Eilentscheidung über die Auftragserteilung zur Verlegung des Leerrohres wurde nachträglich zugestimmt. Auch stimmte der Rat der außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 GemO zu.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung stimmte der Rat der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende - zweckgebunden für Jugendarbeit der Ortsgemeinde - zu. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt vergab der Rat den Auftrag für eine Eckbank im Rahmen des Neubaus einer Remise auf dem Dorfplatz an die Firma Müller, Altenkirchen, zu einem Betrag von 4.248,30 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Fiersbach in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Krämer über folgende Themen:

- Aktueller Stand des Bebauungsplans „Auf dem Platz“

Aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sind mündliche Einwände der Gewerbeaufsicht und der Landwirtschaftskammer vorgebracht worden. Diese sollen in einem gemeinsamen Gespräch am 04.06. erörtert werden.

- Der Vorsitzende gab ein Schreiben der Kreisverwaltung vom 27.03.2013 zur Kenntnis, wonach die in Fiersbach noch vorhandene Interessenwasserleitung zum 30.06. geschlossen werden muss. Als Begründung wird angeführt, dass die derzeitige Praxis einer öffentlichen Wasserversorgung gleichkommt. Diese ist jedoch an die Verbandsgemeinde übertragen worden. Eine - auch teilweise - Rückübertragung wird von der Verbandsgemeinde abgelehnt. Darüber hinaus erfolgt die Grundwasserentnahme und -verteilung ohne wasserrechtliche Genehmigung. Für eine solche Genehmigung durch die Kreisverwaltung muss eine Rückübertragung durch die Verbandsgemeinde vorausgehen. Aus Sicht der Ortsgemeinde wird derzeit keine andere Möglichkeit gesehen, als der Schließungsaufforderung nachzukommen. Über die weitere Vorgehensweise wird mit den Vertretern der Interessengemeinschaft gesprochen. Eine entsprechende Informationsveranstaltung wurde auf den 12.06. festgelegt.

- Der beschlossene Einsatz der Grabenfräse wurde aufgrund der schlechten Witterung und dem zwischenzeitlichen Bewuchs auf den Herbst verschoben.

- Nach der Hochwasser-Situation wurde mit den Werken eine Spiegelung der Engstellen an der Ecke Kriegershofer Straße/K 27 und an der Brücke Retterser Straße vereinbart. Danach ist das weitere Vorgehen zu beraten.

- Der diesjährige Kinderausflug geht in den Park FortFun in der Nähe von Olpe. Die Kosten (Bus und Eintrittsgelder für die Kinder) bewegt sich im Vorjahresrahmen.

- Die Häckselaktion hat 267 € gekostet. Die Aktion wurde wieder sehr gut von den Bürgern angenommen und soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

- Die diesjährige Bürgermeisterwanderung wurde von den Ortsgemeinden Rettersen und Fiersbach durchgeführt und hat eine sehr positive Resonanz erfahren.

- Die abschließenden Arbeiten am Dorfstübchen op de Eck erfolgten am 25.05.2013. Der Vorsitzende bedankte sich ganz herzlich für das enorme Engagement der Fiersbacher Bürgerinnen und Bürger.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprach der Rat über folgende Angelegenheiten:

- Für den diesjährigen Dorfausflug wurden Vorschläge vom Ratsmitglied Klaus Käfer ausgearbeitet und vorgestellt. Der Rat entschied sich einstimmig für die Alternative Vulkan-Brauerei und Felsenkeller in Mendig. Als Terminvorschläge wurde sich auf den 07.09. oder alternativ auf den 05.10. geeinigt. Ratsmitglied Käfer wird nun die Verfügbarkeit prüfen und die Buchung vornehmen.

- Das Gemeindegrundstück „Im Kuhbusch“ sowie der Kinderspielplatz müssen gemulcht bzw. gemäht werden. Aufgrund der Terminalsituation wurde beschlossen, die Arbeiten nochmals an die Firma Henkes zu vergeben. Der Vorsitzende wurde beauftragt, ein entsprechendes Angebot einzuholen und den Auftrag zu vergeben.

- Diverse Wirtschaftswege sind durch den Starkregen sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Rat verabredete, dass die Reparaturen in Eigenleistung nach erfolgter Heuernte durchgeführt werden sollen.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wies ein Bürger darauf hin, dass auf dem Kinderspielplatz Äste abgeladen wurden. Diese behindern die notwendigen Mäharbeiten. Die Äste sollen auf der Feuerstelle gelagert werden.

■ Rückschnitt von Ästen

Ich möchte alle Besitzer von Grundstücken an der Kriegershofer Straße im Bereich des „Hähnchens“ bitten, dafür Sorge zu tragen, dass - sofern nicht schon geschehen - überhängende Äste auf die geforderte Höhe von mind. 4 Metern zurückgeschnitten und die Straßenrinnen gesäubert werden. Damit wird einerseits die Verkehrssicherheit wieder hergestellt und andererseits kann Regenwasser ungehindert in die Regeneinläufe gelangen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bedanke ich mich herzlich.
Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister



Hasselbach

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 4. Juni 2013

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Rat eine Änderung der Hauptsatzung. Die Änderungssatzung finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Des Weiteren stimmte der Ortsgemeinderat der Annahme von Zuwendungen - zweckgebunden für den Spiel- und Sportplatz sowie für die Flursäuberungsaktion 2013 einstimmig zu.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stimmte der Rat der Aufnahme von Elisabeth Kühnelt, Hasselbach, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Staats die Ratsmitglieder unter anderem wie folgt:

Netzanschlüsse in der Bergstraße

Im Zuge der unterirdischen Verlegung der Glasfaserkabel durch die Dt. Telekom für die DSL-Versorgung der Gemeinden des Mehrbachtals hat E.ON durch die Mitverlegung von Leerrohren Vorkehrungen getroffen, die Netzanschlüsse der Gebäude in der Bergstraße unterirdisch zu verlegen. Somit wird der Netzübergabepunkt für die Stromversorgung nun in den unteren Gebäudebereich verlegt, wodurch zukünftig die Dachständer und die Luftverkabelung überflüssig werden. Diese Maßnahmen entsprechen einer modernen Netzinfrastruktur, wobei das Netz insgesamt leistungsfähiger wird. Jedes Gebäude bekommt an der Außenwand einen Netzanschlusskasten, von wo aus die Stromzuführung bis zum Zählerkasten neu verlegt werden muss. Diese Kosten gehen zu Lasten des jeweiligen Gebäudeeigentümers.

Glascontainerstellplatz

Der Glascontainerstellplatz in unserer Ortsgemeinde wird immer wieder als allgemeiner Müllablageplatz missbraucht. Bereits drei Tage nach unserer Flursäuberungsaktion waren wieder Abfälle (unter anderem auch sperrige Abfälle) abgelegt worden, was so keinesfalls hinnehmbar ist. Es kann jedenfalls nicht Aufgabe des Ortsbürgermeisters sein, alle drei Tage Müll am Glascontainerstellplatz einzusammeln und zu entsorgen. Es sind daher Überlegungen anzustellen, wie wir zukünftig einem solchen Verhalten wirkungsvoll begegnen können.

Auftragsvergabe zum Anstrich des Brückengeländers

Da das Vergleichsangebot im Preis höher lag, wurde der Auftrag zum Anstrich des Brückengeländers am Verbindungsweg Hasselbach - Leingen laut Gemeinderatsbeschluss vom 26. Februar 2013 an die mindestbietende Firma Weller aus Birnbach vergeben.

Evakuierungsräume in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

In den in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Verbandsgemeinde Altenkirchen überarbeiteten Alarm- und Einsatzplan sollen nun auch Evakuierungsräumlichkeiten innerhalb unserer Verbandsgemeinde aufgelistet werden. Diese werden bei größeren Schadenereignissen mit vielen obdachlosen Personen aber auch bei Bränden in Alten- und Pflegeheimen sowie im Krankenhaus Altenkirchen, benötigt. Da es diesbezüglich um größere Gebäude, wie Schulen, Turnhallen, Bürgerhäuser usw. geht, eignet sich auch unser Bürgerhaus als möglicher Evakuierungsraum für den Notfall. Daher hat Ortsbürgermeister Staats dies der Verwaltung gemeldet und die Personen, die über die Schlüsselgewalt unseres Bürgerhauses verfügen, benannt.

Zensus 2011

Laut Feststellungsbescheid vom 31. Mai 2013 gemäß § 2 des Landesgesetzes zur Ausführung des Zensusgesetzes 2011 wird für die Gemeinde Hasselbach zum 9. Mai 2011 eine amtliche Einwohnerzahl von 333 Personen festgestellt. Die Bevölkerung zum 31.12.2011 gemäß Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011 ist mit 326 Personen erfasst. Da der Länderfinanzausgleich so konstruiert ist, dass Unterschiede in der Finanzkraft je Einwohner nivelliert werden, sind diese ermittelten Einwohnerzahlen schon bedeutsam. Auf kommunaler Ebene können die neuen Einwohnerzahlen zu finanziellen Verschiebungen führen, weshalb beispielsweise Kommunen mit nennenswerten Einwohnerverlusten Folgen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs in den Ländern drohen. Für unsere Ortsgemeinde dürfte die durch den Zensus 2011 ermittelte Einwohnerzahl, da diese in etwa der Realität ent-

spricht, keinerlei negativen Folgen mit sich bringen. Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Anwendung der Beitragssatzung für Aufwendungen für Feld- und Waldwege zur Beratung.

Die Jagdgenossenschaft Hasselbach hat mit Schreiben vom 05.03.2013 die Abrechnung Wirtschaftswegebau in der Ortsgemeinde Hasselbach für das Jahr 2012 über 3.149,86 € von der Verbandsgemeindeverwaltung erhalten. Diese Abrechnung beinhaltet eine Rechnung der Fa. Hans Peter Berg Heupelzen für dringend erforderliche Maßnahmen an Wirtschaftswegen von 2.766,16 €. Da aber die Jagdgenossenschaft Hasselbach der Ortsgemeinde nur 2.500 € erstattet hat, verbleibt noch ein Differenzbetrag von 649,86 € zu Lasten der Ortsgemeinde. Aufgrund der Beitragssatzung Wirtschaftswege der Ortsgemeinde Hasselbach vom 5. Juni 1996 ist die Ortsgemeinde verpflichtet, diesen Differenzbetrag als wiederkehrenden Beitrag zu veranlagern. Der Beitragspflicht unterliegen alle Grundstücke im Außenbereich, die durch land- und oder forstwirtschaftliche Wege erschlossen sind. Auf eine Erhebung der beitragsfähigen Kosten von 649,86 € wird zunächst verzichtet. Eine zusammengefasste Erhebung mit Kosten aus den Folgejahren wird jedoch innerhalb der Festsetzungsverjährung bis Ende 2016 erfolgen.

Zur Beurteilung der Sachlage noch einige Informationen über Abrechnungen Wirtschaftswegebau in den letzten drei Jahren: Für das Jahr 2012 wurden von der Gemeinde inklusive dringend erforderlicher Sondermaßnahme 3.149,86 € abgerechnet. Für das Jahr 2011 waren es lediglich 570,30 € und für 2010 nur 266,05 €, was einer durchschnittlichen Abrechnung von 1.328,74 € in den vergangenen drei Jahren entspricht.

Somit ist unschwer zu erkennen, dass die Ortsgemeinde das bewilligte Limit von 2.500 €/Jahr bei der durchschnittlichen Berechnung bei weitem nicht ausgeschöpft hat. Die Limitüberschreitung in 2012 resultiert allein aus einer Sondermaßnahme, welcher der Jagdvorsteher und ein Beisitzer zugestimmt haben. Dem gegenüber hat die Gemeinde in ihrer fiskalischen Verantwortung das angesetzte Limit in den Jahren 2011 und 2010 um 1.930 € bzw. 2.234 € unterschritten, wodurch rein rechnerisch ein erheblicher Finanzmittelüberschuss von 4.164 € aus den beiden Jahren zu Buche steht, womit die Erstattungsforderungen der Gemeinde für das Jahr 2012 bequem hätten ausgeglichen werden können. Von der gesetzlichen Seite her hat die Ortsgemeinde keinen Rechtsanspruch gegenüber der Jagdgenossenschaft auf Erstattung dieser Kosten, weshalb nur eine Veranlagung über wiederkehrende Beiträge Rechtssicherheit bietet. Die Begleichung solcher Ansprüche durch die Jagdgenossenschaft kann nur auf freiwilliger Basis erfolgen, was vom Verwaltungsaufwand her auch als sinnvoll erscheint und bisher auch stets gut funktioniert hat.

Weigert sich die Jagdgenossenschaft jedoch, Ausgaben und Aufwendungen der Gemeinde zu erstatten, so ist unumgänglich eine Veranlagung über wiederkehrende Beiträge im Außenbereich vorzubereiten und zu erstellen. Die betreffenden Rechnungen werden über 2, 3 oder 4 Jahre gesammelt und spätestens vor der Verjährung, laut Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen der Ortsgemeinde Hasselbach vom 5. Juni 1996, aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung und der §§ 2 Abs. 1,7,8,9 und 11 des Kommunalabgabengesetzes, abgerechnet. Dies bedeutet, dass jeder Grundbesitzer im Außenbereich (§ 35 BauGB), dessen Grundstück durch einen Wirtschaftsweg erschlossen ist, entsprechend seiner Besitzverhältnisse von der Verbandsgemeindeverwaltung zum gegebenen Zeitpunkt einen Veranlagungsbescheid bekommt.

Da die Jagdgenossenschaft Hasselbach durch ihr Verhalten darauf drängt, kommt ab sofort § 13 Abs. 2 Nr. 9 der Jagdgenossenschaftssatzung (Erteilung des Einvernehmens über die Verwendung des Reinertrags für die Befugnis der Gemeinde) nicht mehr zur Anwendung und es werden somit, mangels gesetzlicher Grundlagen, seitens der Gemeinde auch keine Erstattungsforderungen mehr an die Jagdgenossenschaft gestellt. Alle Belege für Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten für Feld- und Waldwege werden in einem Topf gesammelt und zum gegebenen Zeitpunkt vor der Verjährung den entsprechenden Jagdgenossen anteilmäßig in einem Veranlagungsbescheid in Rechnung gestellt. Da die Ortsgemeinde Eigentümer des Feld- und Waldwegenetzes ist, unterliegt ihr auch die Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht, weshalb nur der Ortsgemeinderat über erforderliche Maßnahmen an diesen Wegen die Entscheidungsbefugnis hat und die Verantwortung trägt. Die Mitwirkungsbefugnis des Vorstands der Jagdgenossenschaft beruhte bisher auf der Tatsache, dass rechtlich und gesetzlich begründete Forderungen der Gemeinde auf freiwilliger Basis einvernehmlich beglichen wurden. Dies ist so nun nicht mehr zutreffend.

Wie beispielsweise die Haushaltsjahre 2010, 2011 und 2012 belegen, wurde vom Ortsgemeinderat immer auf verantwortbare, solide Haushaltsführung, auch hinsichtlich der Unterhaltung von Wirtschaftswegen, geachtet. Wir haben im Durchschnitt nicht nur weit unter dem angesetzten Limit von 2.500 € die entsprechenden Haushaltsjahre abschließen können, sondern auch noch die notwendigen Maßnahmen zur Unterhaltung und Instandsetzung von Feld- und Waldwegen auftragsgemäß zur Ausführung bringen können.

Unser Fokus für die Zukunft, wo nun nach der Beitragssatzung Wirtschaftswege über wiederkehrende Beiträge im Außenbereich Verfahren werden muss, liegt auch weiterhin auf eine verantwortbare Solidität.

Im Anschluss erfolgte die Beratung und Beschlussfassung über dringend erforderliche Maßnahmen an Wirtschaftswegen. Der Wirtschaftsweg zwischen Eitorfer Weg und Verbindungsweg Hasselbach-Acker befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Um weiteren Vermögensschäden vorzubeugen, ist dringend Handlungsbedarf geboten. Unmittelbar vor dem Brückenbauwerk sind besonders tiefe Löcher entstanden. Im weiteren Wegeverlauf in der Steigung bis zum Verbandsgemeindeverbindungsweg Hasselbach-Acker, wurde durch die Regenfälle der vergangenen Tage viel Schottermaterial ausgespült.

Weiterhin sind bei dem Starkregen am 19. Mai große Schlamm- und Wassermassen durch die Feldscheune in Flur 17, Flurstück 15, gelaufen. Ebenso haben sich große Schlamm- und Wassermassen im Bereich des Wirtschaftsweges auf der K 24 Richtung Forstmehren angesammelt. Damit sich derartige Ereignisse in Zukunft in diesem Ausmaß nicht mehr wiederholen können, sollten in dem Wirtschaftsweg Flur 17, Flurstück 13, zwei Querrinnen eingebaut werden.

Über die erforderlichen Maßnahmen an beiden Wirtschaftswegen legte der Vorsitzende dem Rat ein Zusatzangebot von der Firma Müller-Tiefbau vor.

Die Ratsmitglieder stimmten den erforderlichen Maßnahmen an den vorgenannten Wirtschaftswegen laut Zusatzangebot der Firma Müller-Tiefbau vom 24.05.2013 in Gesamthöhe von 1.218,56 € inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer einstimmig zu.

Das ausgeschachtete Schottermaterial, das bei der bituminösen Oberflächenbeschichtung der Ausweichbucht am Verbindungsweg Hauptstraße – B 8 anfällt, wird für die Sanierung des Wirtschaftswegs am Eitorfer Weg verwendet. Sollte für die Wegesanie rung mehr zusätzliches Material an Schotter erforderlich sein, so erklärte sich der Gemeinderat damit einverstanden, dass weiteres Material angeliefert und eingebaut wird. Ebenso soll noch eine zusätzliche Querrinne im oberen Bereich dieses Weges eingebaut werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprachen die Ratsmitglieder über die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013. Aus Anlass des 200-jährigen Bestehens des Landkreises Altenkirchen in 2016 ruft der Landrat des Kreises Altenkirchen, Herr Michael Lieber, die Gemeinden kreisweit auf, sich an die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 zu beteiligen und somit gemeinsam etwas für die Zukunft zu tun. Alle teilnehmenden Gemeinden, für die von 1913 Zahlen vorliegen, erhalten als Dankeschön 30 Obstbäume, je 10 Stück 2014, 2015 und 2016; von diesen sollen unsere Kinder und Enkelkinder einmal ernten können. Laut Preußische Obstbaum-Zählung vom 1. Dezember 1913, gab es damals 1.936 Obstbäume in Hasselbach, was 62,5 Obstbäume pro viehhaltenden Haushalt entspricht. Im Gemeinderat besteht der Wunsch, dass sich unsere Gemeinde an diese Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 beteiligt, welche bis zum 1. Dezember abgeschlossen sein sollte.

Unter Punkt Verschiedenes standen folgende Themen zur Beratung: **Reparaturmaßnahmen an Gemeindestraßen**

Im Bereich der Hauptstraße 36 sind Straßenschäden zu erkennen, welche beseitigt werden sollten, um größeren Schäden vorzubeugen. Haushaltsmittel stehen für derartige Maßnahmen zur Verfügung. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, ein Angebot für diese Reparaturmaßnahme einzuholen und anschließend im Benehmen mit den Beigeordneten über eine Auftragsvergabe zu entscheiden.

Dorffest am 25.08.2013

Zur Planung und Organisation unseres diesjährigen Dorffests wird ein Festausschuss benannt, welcher aus folgenden Personen besteht: Hartmut Räß, Udo Walterschen und Hans-Jürgen Staats.

Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Hasselbach

vom 1. Juli 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Hasselbach vom 9.2.2010 wird wie folgt geändert:

In § 1 Absatz 4 Satz 2 Ziffer 2 wird der Text „Grundstück Schneider, Hauptstraße 11“ gestrichen und durch den Text „am Bürgerhaus“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Hasselbach, 1. Juli 2013

Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats
Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hasselbach, 1. Juli 2013

Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats
Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 11. April 2013

Ortsbürgermeister Henn informierte die Ratsmitglieder, dass

- die Baugenehmigung zum Anbau an die Friedhofhalle inzwischen vorliegt.
- die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke inzwischen erfolgt sind.

Des Weiteren beschlossen die Ratsmitglieder einstimmig, in der Ortsgemeinde einen Arbeitseinsatz vorzunehmen. Unter anderem sollen notwendige Arbeiten auf dem Spielplatz der Ortsgemeinde durchgeführt werden. Der Ortsbürgermeister wurde mit der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt. Auch soll er für die Terminierung sorgen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stimmte der Rat der Aufnahme von Klaus Herrmann, Helmenzen, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes schlug Ratsmitglied Reiner Schürdt vor, für die Kommunalwahlen in 2014 „Weiße Wahlen“ anstatt des Listenwahlsystems in der Ortsgemeinde Helmenzen einzuführen. Über das „Für und Wider“ soll in einer der nächsten Sitzungen ein für die Wahlen zuständiger Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen berichten.



Hirz-Maulsbach

■ Gemeindeausflug

Frei nach Goethe: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ war das Ziel unseres ersten Gemeindeausflugs die Rheinaue in Bonn, an dem 72 Personen im Alter von 2 bis 87 Jah-

ren teilnahmen. Zunächst schien die Sonne noch in „Strömen“, doch das Wetter wurde zunehmend besser. Nach einem kleinem Imbiss am Fähranleger in Niederdollendorf, wo Dirk und Jörg bereits einen kleinen Stand aufgebaut hatten, stärkten wir uns mit Kaffee, Brötchen und Kuchen. Gut gelaunt starteten die Wanderer in Richtung Rheinaue, andere fuhren mit dem Bus weiter zum Haus der Geschichte und die letzte Gruppe fuhr direkt zur Rheinaue, wo sich später alle Gruppen wieder trafen. Mit einem gemütlichen Abschluss in der Bauernschenke in Oberdollendorf endete ein schöner Ausflug. Bedanken möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Idelberg

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. Juni 2013

Der Ortsgemeinderat beschloss in dieser Sitzung einstimmig, die Renovierung des Ehrenmals vorzunehmen lt. vorher eingeholten Kostenvorschlägen.

Anschließend wurden allgemeine, die Ortsgemeinde betreffende Angelegenheiten besprochen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde der Termin für das Sommerfest auf Samstag, 3. August 2013, festgelegt.



Ingelbach

■ Begrüßungsgeld für Neugeborene

Einer Anregung des Kinderschutzbundes folgend beschloss der Gemeinderat am 14.05.2013, Neugeborene in Ingelbach mit einem Begrüßungsgeld in Höhe von 50 € willkommen zu heißen. Und genau an diesem Tag wurde Louisa Strüder geboren. Jetzt nahm Ortsbürgermeister Jürgen Janke die Gelegenheit wahr, Louisa und ihre Mutter im Lindenweg zu besuchen. Außer dem Begrüßungsgeld überreichte Janke eine Chronik „Ingelbacher Geschichte(n)“, damit Louisa später immer nachlesen kann, woher sie kommt, falls sie ihr Lebensweg aus Ingelbach in die Welt führen sollte.



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 18. Juli 2013, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Weitere Gestaltung von Gemeindeflächen
2. Dorfausflug
3. Anfragen
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Bauangelegenheiten
8. Grundstücksangelegenheiten

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Kraam

■ Brunnen- und Dorffest am 3. / 4. August

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wieder einmal soweit, das traditionelle Brunnen- und Dorffest steht vor der Tür und soll am 3./4. August an der Grill- und Jugendhütte gefeiert werden. Hierzu sind neben den Einwohnerinnen und Einwohnern aus Kraam und Heuberg auch Gäste aus nah und fern wie immer herzlich eingeladen und willkommen.

Wir beginnen am Samstag mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken der Dorfgemeinschaft gegen 15 Uhr. Um 20 Uhr steht die Geselligkeit im Mittelpunkt, und es kann bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt werden.

Musikalisch unterhält uns das BSL-Party-Team Peter Esch. Der Sonntag beginnt mit dem Gottesdienst um 11 Uhr. Daran schließt sich der Frühschoppen an. Zum Kaffee gibt es wieder frische Waffeln. Natürlich steht auch wieder eine Hüpfburg für die Kinder zur Verfügung. Für den Vorstand des Fördervereins

Günter Kohl

PS.: Die Vorbereitungen für das Fest beginnen am 03.08.11 ab 9.30 Uhr an der Grill- und Jugendhütte.

Auch hier ist jede/r HelferIn/Helfer herzlich willkommen.

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 10. Juni 2013

Zunächst stimmte der Rat der Aufnahme von Kurt Abel, Kraam, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Anschließend sprach sich der Rat für die Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 von insgesamt 9.500 € aus.

Diese gliedern sich wie folgt:

- 3.500 € für die Instandsetzung des Spielplatzes
 - 6.000 € für die Ausbesserung von Ortsstraßen
- Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013 erfolgt aus den zum 01.01.2013 vorhandenen liquiden Mitteln.

Unter Punkt Verschiedenes wurde berichtet, dass am Pfingstsonntag nach Überschwemmungen durch Starkregen u. a. Reinigungsarbeiten im Bereich der K 19 in Höhe der Anwesen Müller erforderlich wurden. Es wurde deutlich, dass auch weiterhin eventuell verunreinigte Einläufe dringend freizuhalten sind. Auf die bestehende Satzung wurde verwiesen. Danach sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, regelmäßig zum Wochenende oder vor Feiertagen die Straßen/Rinnen zu reinigen und die Sinkkästen zu leeren.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Günter Kohl die Ratsmitglieder unter anderem über

1. die Ablehnung des vorliegenden Angebots zur Mängelbeseitigung an der Stahlbetonbrücke zwischen Kraam und Ersfeld
2. die Anschaffung von zwei neuen Müllbehältern zum Preis von 195,16 € für die Ruhebänke Richtung Heuberg. Der Aufbau erfolgte in Eigenleistung.
3. die Dienstbesprechung der Ortsbürgermeister
 - Verzögerung des DSL-Ausbaus mit Ziel der Fertigstellung August 2013
 - zukünftige Zustellung von Beitragsbescheide der Verbandsgemeindeverwaltung
4. die von Herrn Torsten Müller gegen eine Entschädigung von ca. 150 € durchzuführenden Arbeiten am Vorfluter (Ende des Ersfelder Wegs Richtung Ersfeld).



Michelbach

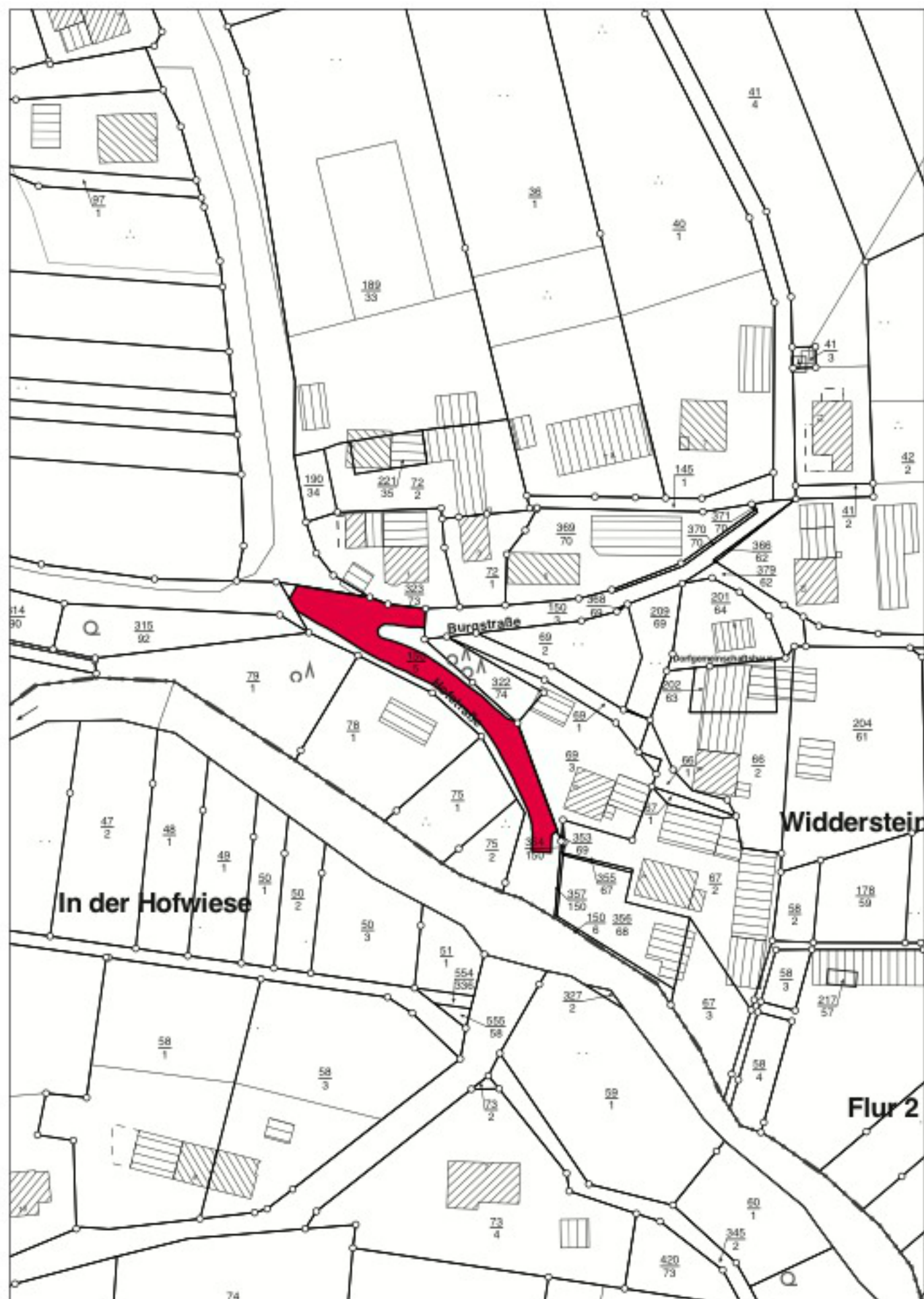
■ Widmung der Gemeindestraße „Hofstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Michelbach hat durch Beschluss vom 21.05.2013 die Widmung der Straße „Hofstraße“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Widderstein, Flur 2, Flurstück 150/5 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im



Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Juni 2013
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Widmung der Gemeindestraße „Burgstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Michelbach hat durch Beschluss vom 21.05.2013 die Widmung der Straße „Burgstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Widderstein, Flur 2, Flurstücke 150/3, 370/70, 371/70 und 366/62, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

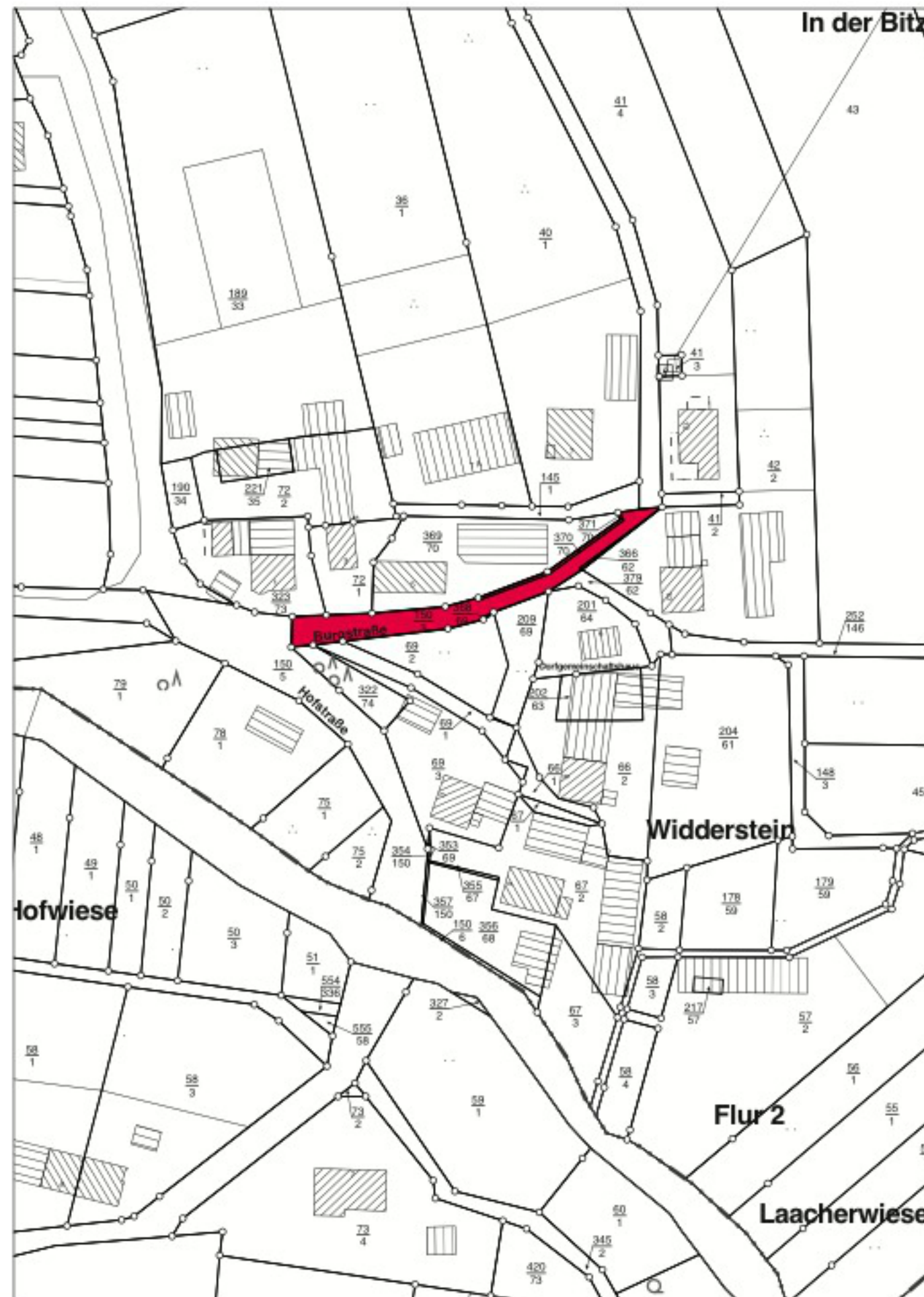
Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die



Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Juni 2013
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister



Obererbach

Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Obererbach vom 3. Juli 2013

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Obererbach hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Obererbach vom 13.03.2007 wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 2. Halbsatz (Beitragsmaßstab) wird wie folgt geändert:

Nr. 3 wird durch Nr. 2 ersetzt.

2. § 6 Abs. 3 Buchstabe g) wird wie folgt geändert:

Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.

3. § 6 Abs. 6 wird aufgehoben

4. § 10 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist.

5. § 12 (Öffentliche Last) wird ergänzt

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

6. § 12 wird zu § 13**§ 2**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

Obererbach, 3. Juli 2013

Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider

Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Obererbach, 3. Juli 2013

Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider

Ortsbürgermeister

„Was ist Was“-Ratequiz

Am Sonntag, 14. Juli, veranstaltet Svenja Simmerkuss ein „Was ist Was“-Ratequiz. Es gibt spannende Fragen zu Märchen, Natur, Umwelt usw. Im Anschluss daran kann wieder ausgiebig am Bach gespielt werden. Alternativ hierzu ist unsere kleine Bücherei für Leser geöffnet.

Also schaut vorbei, wir freuen uns auf

Euch! Beginn wie immer 14 Uhr.

Bis dahin, Euer Bauwagenteam

Oberirsens**Bekanntmachung**

■ Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Oberirsens vom 27. Juni 2013

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberirsens hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Oberirsens vom 28.02.2007 wird wie folgt geändert:

1. § 2 (Beitragsfähige Verkehrsanlage) erhält folgende Fassung:

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

2. § 6 (Beitragsmaßstab) wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 2. Halbsatz wird die Angabe Nr. 3 durch Angabe Nr. 2 ersetzt.

b) Abs. 2 Nr. 2 d) erhält folgende Fassung: Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

c) Abs. 3 Nr. 4 g) erhält folgende Fassung: Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.

d) Abs. 4 erhält folgende Fassung: Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten.

Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v. H.

e) Abs. 6 wird aufgehoben

3. § 7 (Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke) erhält folgende Fassung:

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

4. § 11 Abs. 1 (Beitragssschuldner) erhält folgende Fassung:

(1) Beitragssschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist.

5. § 14 (Außenbereichsgrundstücke) wird durch § 14 (Öffentliche Last) ersetzt und erhält folgende Fassung:

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Oberirsens, 27. Juni 2013

Ortsgemeinde Oberirsens

Wilfried Stahl

Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oberirsens, 27. Juni 2013

Ortsgemeinde Oberirsens

Wilfried Stahl

Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die nachstehende Schlussfeststellung der Bezirksregierung Köln - Dezernat 33.45 ländliche Entwicklung und Bodenordnung - vom 01.07.2013 in dem Flurbereinigungsverfahren Windeck-Leuscheid wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Bezirksregierung Köln

Köln, den 01.07.2013

Dezernat 33

Blumenthalstr. 33

- Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -

50670 Köln

Tel. 0221/147 - 2033

■ Flurbereinigung Windeck-Leuscheid

Az. 33.45 - 17 06 3 -

Schlussfeststellung

Im Flurbereinigungsverfahren Windeck-Leuscheid, gelegen in der Gemeinde Windeck (Rhein-Sieg-Kreis), Regierungsbezirk Köln, wird hiermit gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) die Schlussfeststellung angeordnet und festgestellt, dass

1. die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist,
2. den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen,
3. die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens abgeschlossen sind,
4. die Beteiligten ihre Verpflichtungen gegenüber der Teilnehmergeinschaft erfüllt haben.

Das Flurbereinigungsverfahren endet mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Windeck-Leuscheid. Gleichzeitig erlischt die Teilnehmergeinschaft. Damit erlöschen auch die Rechte und Pflichten ihres Vorstandes.

Gründe:

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist mit Blick auf die im Tenor dieser Verfügung getroffenen Feststellungen gemäß § 149 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Der Flurbereinigungsplan ist ausgeführt.

Das Grundbuch wurde berichtigt. Die Unterlagen zur Berichtigung der sonstigen öffentlichen Bücher sind an die zuständigen Behörden abgegeben worden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, - 9 a Senat (Flurbereinigungsgericht) -, Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster, schriftlich zu erheben. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen -ERVVO VG/FG vom 07.11.2012 (GV.NRW 2012 S. 548) eingereicht werden.

Hinweise:

Falls die Frist durch einen von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden. Bitte beachten Sie bei der elektronischen Klageerhebung die besonderen Vorschriften. Wenden Sie sich hierzu ggf. an das Oberverwaltungsgericht (www.ovg.nrw.de/erv/index.php).

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Klageschrift als Klagegegner das Land Nordrhein-Westfalen anzugeben ist.

Das Klagerecht steht auch dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu.

I.A. Fehres

Ölsen

Arbeitseinsatz in der Gemeinde Ölsen

Am Samstag, 20. Juli 2013, wollen wir uns treffen, um gemeinnützige Arbeiten in der Ortsgemeinde durchzuführen.

Treffpunkt: „Haus am Brunnen“ 9 Uhr

Folgende Arbeiten stehen an:

- Dorfgemeinschaftshaus und Buswartehalle streichen
- Wirtschaftsweg freischneiden
- Mäharbeiten

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

Kurt Schmidt, Ortsbürgermeister



Rettersen

Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 17. Juni 2013

Die Ratsmitglieder befassten sich zunächst mit dem Dorffest 2013. Es soll am 10. und 11. August stattfinden. Der Vorsitzende gab einen Überblick über die geplanten Aktivitäten.

Hiernach sieht das Programm folgendermaßen aus:

- Beginn des Festes am Samstag, um 19 Uhr - eine Open-Air-Veranstaltung mit DJ Liebegott
- Am Sonntag beginnt das Fest ab 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss findet der Frühschoppen statt.
- Die Kinderbelustigung wird auf Wunsch der Projektgruppe „Kinder“ von 13 bis 15 Uhr angeboten.
- Um 15 Uhr wird auch das Konzert der „Egerland-Besetzung“ des „Siegter Bläsercorps“ beginnen. Natürlich wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten.
- Gegen 16 Uhr starten die Luftballons.

Des Weiteren wird die Veranstaltung in Zukunft nur noch als Dorffest bezeichnet werden.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt über

- das Ergebnis der Haus- und Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge.
- den Zensus 2011.
- Zuschüsse an Vereine, Jugendfeuerwehr und Arbeitskreise.

Unter Punkt Verschiedenes wurde über folgende Themen beraten:

- Die Schotterfläche am Bürgerhaus Richtung Hahn soll mit Rasengittersteinen abgedeckt und anschließend mit Grassamen eingesät werden. Die Arbeiten werden in Eigenleistung erbracht. Günstigster Anbieter des Baumaterials ist das Raiffeisenzentrum in Altenkirchen.

- In verschiedenen Gemeindestraßen haben sich erneut Risse gebildet. Aufgrund der positiven Erfahrung bereits durchgeführter Maßnahmen in den vergangenen Jahren soll erneut der Bauhof mit den Arbeiten beauftragt werden.

- Der Durchlass an der „Hellen Wiese“ wird ständig durch Astwerk verstopft. Mit einem zu bauenden Schacht und einem Schutzgitter dürfte das Problem beseitigt sein.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Es wurde die Situation an der Bushaltestelle K 27, Höhe „Neuer Weg“ und B 8, Einmündung K 27, geschildert. Der Platz an der Kreisstraße 27, Richtung Ortsmitte, zwischen Straße und Böschung, ist zu gering. Hierdurch kommt es, insbesondere bei Gegenverkehr, zu brenzligen Situationen.

- Auf der B 8, Höhe K 27, ist ein hohes Gefährdungspotenzial bei der Querung vorhanden. Dies ist bedingt durch die Vielzahl und zu hohe Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs. Zudem befinden sich die Haltestellen in beide Fahrtrichtungen vor bzw. ausgang einer Kurve.

Der Vorsitzende sagte zu, umgehend mit den entsprechenden Behörden Kontakt aufzunehmen bzw. - soweit möglich - in eigener Regie Abhilfe zu schaffen.

- Des Weiteren wurde gewünscht, dass anlässlich des Dorffestes auch Eis angeboten wird.



Schöneberg

Hier hört der Spaß auf!

Am Sonntag, 30.06.2013, machte eine Frau beim Hundespaziergang eine erstaunliche Entdeckung.

Ein Kanaldeckel auf dem Wiesenweg unterhalb des Dorfgemeinschaftshauses lag seitlich im Gebüsch. Der offene Kanalschacht, etwa 3 - 4 m tief, war mit Gras und Brennesseln abgedeckt, sodass man Vorsätzlichkeit unterstellen muss.



Die Spaziergängerin informierte umgehend den Ortsbeigeordneten Frank Iwanowski. Herr Iwanowski deckte den Kanalschacht wieder vorschriftsmäßig ab und erstattete Anzeige bei der Polizeiinspektion in Altenkirchen. Sollte jemand sachdienliche Hinweise zu dem Vorfall geben können, so wende er sich bitte an mich oder direkt an die Polizeiinspektion in Altenkirchen.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Sörth

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 13.07.2013, findet um 15 Uhr in der Ortsgemeinde ein Arbeitseinsatz statt.

Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Volkerzen

Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 7. Juni 2013

In dieser Sitzung teilte Ortsbürgermeister Eitelberg zu Beginn mit, dass die Neuanpflanzung des Ehrenmals zwischenzeitlich durchgeführt wurde. Zusätzlich wurde die Frontseite des Grünabfallcontainers mit Efeu begrünt.

Passend zu den Untergestellen der Spielplatzbänke konnte ein Tischuntergestell angeschafft werden.

Die Herstellung der Tischauflage und die Montage des Tisches erfolgt in Eigenleistung.

Anschließend stimmte der Rat der Aufnahme von Harald Eichelhardt, Volkerzen, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder über das Angebot der Verbandsgemeindewerke, ehemals zur Wasserversorgung genutzte Parzellen in der Gemarkung Volkerzen zur Bereinigung des Grundstückskatasters zu veräußern.

Die VG-Werke fragen an, ob Kaufinteresse seitens der Ortsgemeinde Volkerzen besteht oder andere Kaufinteressenten bekannt seien. Die insgesamt drei Parzellen mit einer Gesamtfläche von 2.046 qm sind mit einem Wert von 600 € bilanziert. Bei den Parzellen handelt es sich um Feuchtwiesen im Gewann „Heckenbruch“. Da sich die Flächen weder landwirtschaftlich noch forstwirtschaftlich oder als Ausgleichsflächen nutzen lassen, ist der Preis unangemessen hoch. Der Ortsgemeinderat ist sich einig, die Grundstücke zu den angebotenen Konditionen nicht zu übernehmen. Auch äußerten die Anwesenden von privater Seite kein Interesse am Erwerb der Flächen.



Wölmersen

■ 60 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Samstag, 13. Juli 2013, feiern die Eheleute Helene und Erwin Jung das Fest der diamantenen Hochzeit. Gefeiert wird im Neues Leben-Zentrum in Wölmersen in der Zeit von 15 bis 18 Uhr. Während dieser Zeit sind Gratulanten herzlich willkommen.



Helene Jung kam am 30.11.1928 in Wölmersen zur Welt. Sie besuchte die Volksschule in Birnbach. Im Anschluss daran absolvierte sie ein Pflichtjahr in einem Haushalt in Breitscheid. Zudem half sie in der elterlichen Landwirtschaft. Nach der Heirat widmete sie sich der Familie und versorgte den Haushalt. Ihr Hobby sind Blumen. Erwin Jung wurde am 16.11.1928 in Hachenburg geboren. Nach der Schulzeit arbeitete er zunächst sechs Jahre lang in einem

Walzwerk. Von 1955 bis 1985 - bis zu seinem Ruhestand - war er in einer Glasfabrik in Porz tätig. Daneben betrieb das Ehepaar Jung viele Jahre die Landwirtschaft.

Aus der Ehe gingen drei Töchter und ein Sohn hervor. Sie werden mit ihren Familien, darunter sieben Enkelkinder und ein Urenkel, zu den ersten Gratulanten am Festtag gehören.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Wölmersen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Ernst Schüler
Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
12.07.2013 Gerd Herfen	70 Jahre
12.07.2013 Grete Hoben	95 Jahre
12.07.2013 Maria Wisner	73 Jahre
12.07.2013 Maria Schneider	84 Jahre
13.07.2013 Nina Sowade	87 Jahre
15.07.2013 Karin Wittgens-Schult	71 Jahre
17.07.2013 Uwe Juhs	78 Jahre
17.07.2013 Helma Kopp	87 Jahre
18.07.2013 Mathilda Hergert	99 Jahre
18.07.2013 Hannelore Weinrich	80 Jahre
Almersbach	
18.07.2013 Walter Nöllgen	76 Jahre
Birnbach	
13.07.2013 Hans Mückler	74 Jahre
18.07.2013 Siamak Minutschehr	74 Jahre

Busenhausen	
12.07.2013 Lothar Schleucher	72 Jahre
Eichelhardt	
13.07.2013 Hans-Josef Fox	72 Jahre
16.07.2013 Christel Asbach	77 Jahre
Fiersbach	
17.07.2013 Erna Schmidt	82 Jahre
Fluterschen	
16.07.2013 Karl-Heinz Jagner	76 Jahre
Forstmehren	
15.07.2013 Christof Gollek	72 Jahre
Gieleroth	
16.07.2013 Dora Schwarz	86 Jahre
Helmenzen	
16.07.2013 Else Müller	76 Jahre
Ingelbach	
12.07.2013 Walter Melis	78 Jahre
13.07.2013 Erika Quast	80 Jahre
Isert	
14.07.2013 Gerda Kurzmann	89 Jahre
Kettenhausen	
17.07.2013 Else Asbach	85 Jahre
Kircheib	
16.07.2013 Erna Müller	76 Jahre
Kraam	
14.07.2013 Heinz Günter Kochhäuser	79 Jahre
15.07.2013 Waltraud Kochhäuser	76 Jahre
Mammelzen	
12.07.2013 Ilse Leymann	74 Jahre
Mehren	
14.07.2013 Johanna Viehof	85 Jahre
Neitersen	
12.07.2013 Günter Triesch	78 Jahre
18.07.2013 Ortensa Dannenberg	77 Jahre
Ölsen	
16.07.2013 Brunhilde Schmidt	82 Jahre
Volkerzen	
14.07.2013 Anna Eichelhardt	87 Jahre
Weyerbusch	
14.07.2013 Sonja Wirchan	84 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Naemi Reimer, Helmenzen
Ella Schneider, Idelberg
Elyssa Jaouani, Fiersbach

■ Eheschließung

Michael Otto und Nicole Müller, Busenhausen

■ Sterbefall

Andreas Löwen, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ MR Rhein-Lahn-Sieg e.V.

Vorführung am 18. Juli 2013 um 19 Uhr in Niederbachheim

Wir zeigen im Einsatz:

- Die neue Güllekette des Maschinenrings mit Grubber und Schleppschuhverteiler
- Schlepper mit Parallelfahrssystem
- Scheibenegge mit neuer Messerwalze
- 3 Geräte zur Reparatur von Schwarzwildschäden im Grünland
- Neuer Wiesenstriegel

Anfahrt: 56357 Niederbachheim - Die Vorführflächen liegen rechter Hand am Ortsausgang von Niederbachheim Richtung Winterwerb. MR-Schildern folgen.

Weitere Informationen unter Tel. 02602 / 180 962. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Eine Woche später (25.07.2013) findet die gleiche Veranstaltung in unserem nördlichen Ringgebiet statt. Vorführort: 57612 Giesenhäusen, 19 Uhr, der Beschilderung folgen!

Neue Impulse für Energiewende

■ Erstes Regionalbüro der Landesenergieagentur nimmt im Westerwald Arbeit auf

Die Energiewende gelingt nur gemeinsam mit den Menschen vor Ort. Wirtschafts- und Energieministerin Eveline Lemke hat deshalb in Altenkirchen im Westerwald das erste von neun Regionalbüros der Landesenergieagentur Rheinland-Pfalz eröffnet. Von hier aus

sollen bereits bestehende lokale und regionale Aktivitäten in den Kreisen Altenkirchen, Neuwied sowie Westerwald unterstützt und koordiniert, sowie neue gemeinsame Plattformen entwickelt werden, um die Energiewende in der Region weiter voranzubringen. Die Mitarbeiter des Regionalbüros der Energieagentur Rheinland-Pfalz werden dabei eng mit allen regionalen Akteuren zusammenarbeiten, so zum Beispiel mit den Beratungsstellen der Verbrauchszentralen, den Wirtschaftsförderern, Kammern, kommunalen Klimaschutzmanagern und Bürgerenergiegenossenschaften.

„Die Energiewende ist eines der großen Zukunftsthemen, das eine überwältigende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz will. Dafür braucht es unbedingt die Beteiligung von Unternehmen, Kommunen und Menschen vor Ort. Damit sich Verständnis und Engagement vor Ort noch besser entwickeln und über das ganze Land hinweg Informations- und Vernetzungspunkte entstehen, brauchen wir die Energieagentur Rheinland-Pfalz auch in den Regionen“, so Wirtschafts- und Energieministerin Eveline Lemke bei der Eröffnung des Regionalbüros im Gebäude der Kreisverwaltung Altenkirchen.

Organisatorische Grundlage für bürgernahe und flächendeckende Umsetzung der Energiewende

Dass die Nutzung der jeweils regionalen und lokalen Potenziale die Umsetzung der Energiewende erleichtern, stellt der Landrat für den Kreis Altenkirchen, Michael Lieber, fest: „Mit dem Klimaschutzkonzept von Kreis und Gemeinden gehen wir die Energiewende vor Ort an. Wald und Wind sind unsere Potenziale im Westerwald.“

Die Entwicklung eines detaillierten Arbeitsprogramms des neuen Regionalbüros erfolgt im Rahmen eines Regionalforums, zu dem die Energieagentur Rheinland-Pfalz Akteure vor Ort einlädt. Fest steht, dass die Regionalbüros ebenso wie die Landesenergieagentur keine eigenen Beratungsangebote am Markt platzieren werden. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz arbeitet marktneutral. Sie wirkt darauf hin, dass die am Markt befindlichen Beratungsleistungen etwa durch Ingenieure, Architekten und Energieberater, verstärkt in Anspruch genommen werden.

Landesenergieagentur und Regionalbüros

Landesweite Netzwerke, inhaltliche Informationsangebote zu Themen wie beispielsweise Technologien Erneuerbarer Energien, Angebote für Kommunen, Unternehmen, Bildungsträger sowie entsprechende Kommunikationsangebote werden von den Mitarbeitern der Landesenergieagentur in Kaiserslautern zentral erarbeitet. Die Regionalbüros vermitteln diese Angebote an ihre jeweiligen Zielgruppen vor Ort und entwickeln sie gemeinsam weiter, jeweils angepasst auf die Gegebenheiten vor Ort. Erfahrungen, die aus dieser Arbeit entstehen, können dann wiederum über die Landesenergieagentur mit den anderen Regionen geteilt werden.

Oliver Rechenbach, Geschäftsführer der Energieagentur Rheinland-Pfalz, betont, Voraussetzung für die Einrichtung der Regionalbüros sei, die Organisation schlank und effizient zu gestalten und Doppelstrukturen zu vermeiden. Die Regionalbüros werden deshalb unter das Dach der Landesenergieagentur gestellt, von der unter anderem auch die Verwendungsnachweisführung für die Regionen zentral übernommen wird. Das ermöglicht eine schlanke und effiziente Abwicklung der Landesförderung.



Bei der „Schlüsselübergabe“: v. l. Oliver Rechenbach, Landrat Achim Schwickert (Westerwaldkreis), Landrat Michael Lieber (Altenkirchen), Staatsministerin Eveline Lemke und Landrat Rainer Kaul (Neuwied) Foto: Energieagentur RLP/ G. Schilling

Ausstattung und Finanzierung

Die finanzielle Ausstattung der Regionalbüros erfolgt über die Energieagentur Rheinland-Pfalz, finanziert über Projektmittel des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung. Der Aufwand für die Errichtung der Regionalbüros beläuft sich für die Jahre 2013/2014 auf insgesamt etwa 3 Millionen Euro (Personal-, Sach- und Investitionskosten). Die Kommunen und Verbände-

gemeinden stellen als Eigenbeitrag Büroräume inkl. technischer Infrastruktur unentgeltlich zur Verfügung. In den Regionalbüros werden, je nach Einwohnerzahl und Größe der Region, im Durchschnitt zwei Mitarbeiter tätig sein.

■ Fly and help - Das Projekt von Reiner Meutsch Multivisionsschau wird in Neuwied gezeigt Sabine Bätzing-Lichtenthäler unterstützt weltweites Bildungsprojekt

„Es ist ein Glücksfall, dass wir diese tolle Multivisionsschau nun in Neuwied zeigen können und das auch noch bei freiem Eintritt“, freut sich Sabine Bätzing-Lichtenthäler über das Angebot von Reiner Meutsch. Er hat für **Montag, 16. September 2013, 19.30 Uhr** zugesagt, die einmaligen Bilder seiner Weltumrundung im Heimathaus in Neuwied zu zeigen. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Besonders für Ruanda, dem Partnerland von Rheinland-Pfalz, hat sich Reiner Meutsch engagiert. Daher ist auch Dr. Richard Auernheimer, Präsident des Vereins Partnerschaft Rheinland-Pfalz-Ruanda e.V. und der Partnerschaftsverein Karaba-Neuwied e.V. an diesem Abend dabei.

„Ich bin sehr froh, dass wir der Bevölkerung mit dieser phantastischen Show zeigen können, was Reiner Meutsch mit seiner Stiftung bisher schon alles erreichen konnte. Die Bilder sind sehr beeindruckend. Das sollte sich niemand entgehen lassen“ schwärmt Sabine Bätzing-Lichtenthäler.

„Bildung ist nicht nur bei uns der Schlüssel zu einem besseren Leben. Gerade in den Regionen, die Reiner Meutsch unterstützt, ist Bildung überlebensnotwendig. Den Termin sollte man sich schon mal notieren“, wirbt Bätzing-Lichtenthäler.

Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist erforderlich unter anmeldung@sbl2013.de !!!

Wer sich vorab schon mal informieren möchte, kann unter www.fly-and-help.de umfassende Hinweise bekommen.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 15 - 17 Uhr Bücher Annahme; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Farbklebe Theaterwerkstatt; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG)

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 17.15 - 19 Uhr Schach 4 you

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 11.15 - 12.15 Uhr Rhythmische Sportgymnastik; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 17 - 19 Uhr Behindertensportgemeinschaft (BSG). Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V.

■ Ein Jahr danach! Rauchmelder müssen in jede Wohnung!

Experten-Telefon der Feuerwehr informiert

Rheinland-Pfalz. Der Landesfeuerwehrverband (LFV) Rheinland-Pfalz in Koblenz richtet am **12. Juli 2013** ein Expertentelefon zum Thema „Rauchwarnmelder - Pflicht in jeder Wohnung“ ein. Für Fragen zum Thema stehen an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr Experten zur Verfügung, die Ihnen Auskunft geben können. Zum Expertenteam, am 12. Juli erreichbar unter der **Telefonnummer 0261/9743430**, werden gehören: Michael Klein, Geschäftsführer LFV Rheinland-Pfalz, Wolfgang Tyttlik, Referatsleiter Brandschutz-erziehung LFV Rheinland-Pfalz, Andreas Berger, Geschäftsstellenleiter der Versicherungskammer Bayern in Ludwigshafen, Dipl.-Ing. Daniel Schoonen, von der Abteilung Schadenverhütung der Provinzial Rheinland-Versicherung, Gerhold Brill, Schadenverhütungsexperte der Sparkassenversicherung und Florian Schulte, Berufsfeuerwehr Koblenz.

In ganz Rheinland-Pfalz musste die Installation von Rauchwarnmeldern bis zum 12. Juli 2012 in jeder Wohnung, auch in Altbauten vorgenommen werden. Das hat zu großem Informationsbedarf geführt. Wo im Haus müssen Rauchwarnmelder befestigt werden? Wie funktionieren sie überhaupt? - nur einige der zahlreichen Frage, die Feuerwehren, Unternehmen und Behörden in der letzten Zeit erreichen.

Was viele nicht wissen: „Bei den meisten Bränden sind gar nicht die Flammen die Hauptgefahr, sondern der hochgiftige Brandrauch.“

Schon wenige Atemzüge in einem von Brandrauch gefüllten Raum führen zum Tode“, erklärt der Präsident des LFV, Frank Hachemer: „Rauchmelder würden hier in fast jedem Fall das Schlimmste verhindern, denn so manche schlafende Bewohner würden noch rechtzeitig geweckt, um zu fliehen und die Feuerwehr zu rufen.“

Qualitäts-Heimrauchmelder gibt es im Fachhandel sowie beim Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Für einen Mindestschutz gilt als Faustregel: Ein Rauchmelder im Flur pro Etage sowie in den Schlafzimmern und im Kinderzimmer! Die handlichen Geräte lassen sich auch ohne großes handwerkliches Geschick an der Zimmerdecke montieren. Informationen und Praxisbeispiele gibt es im Internet unter der Adresse www.rauchmelder-lebensretter.de

■ WFG Kreis Altenkirchen

Über 70 Teilnehmer bei Info-Veranstaltung zu SEPA in der Kreisverwaltung Altenkirchen

Was müssen Unternehmen bei den Regelungen zum Einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA) beachten? war die Fragestellung der in einer Informationsveranstaltung in der Kreisverwaltung Altenkirchen nachgegangen wurde. Über 70 Teilnehmer folgten der Einladung der Organisatoren. Neben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises, die federführend die Organisation der Veranstaltung übernahm, gehörten zu den Mitveranstaltern die Kreissparkasse und die regionalen Volks- und Raiffeisenbanken.

SEPA steht für „Single Euro Payments Area“ und löst die nationalen Zahlverfahren ab, sodass diese am 1. Februar 2014 in der gesamten EU ihre Gültigkeit verlieren. Hierdurch entstehen notwendige Umstellungen in den Unternehmen, auf die sich zeitnah vorbereitet werden sollte. So müssen z. B. alle bestehenden Einzugsermächtigungen durch SEPA-Mandate ersetzt werden.

Nach der Begrüßung durch Landrat Michael Lieber beleuchtete der SEPA-Experte Christian Diehl von der DZ BANK AG die SEPA-Umstellung sowie den hierdurch erforderlichen Handlungsbedarf und beantwortete die Fragen des Auditoriums. Im Anschluss an den einstündigen Fachvortrag standen die Vertreter der regionalen Kreditinstitute für individuelle Fragen zur Verfügung. Dieses Angebot wurde von den Teilnehmern rege in Anspruch genommen, was zeigt, dass sich die anwesenden Unternehmer z. T. bereits intensiv mit dem Thema beschäftigt haben. Allerdings - so die Befürchtung der Kreissparkasse und der Volks- und Raiffeisenbanken - ist davon auszugehen, dass sich zu viele Unternehmen und Gewerbetreibende noch nicht mit dem Thema SEPA auseinander gesetzt haben. Daher werden die Unternehmen dringend gebeten, sich frühzeitig mit ihrer Hausbank in Verbindung zu setzen und sich zu informieren. Auch auf den Homepages der Kreditinstitute können entsprechende Informationen abgerufen werden.

Auf der Homepage der WFG ist unter www.wfg-kreis-altenkirchen.de der SEPA-Vortrag abrufbar.

■ Selbsthilfetreffen für Menschen mit seltenen Erkrankungen

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) lädt zu einem Treffen für Menschen mit seltenen Erkrankungen aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz ein für Dienstag, 16. Juli 2013, 18 Uhr, in das Brüderkrankenhaus, 56410 Montabaur, Koblenzer Str. 11 - 13, Mehrzweckraum (Raum Johannes von Gott) im Untergeschoss. Hier soll den Teilnehmern, die eine seltene Erkrankung haben, Gelegenheit gegeben werden, sich allgemein über die Problematik einer seltenen Erkrankung auszutauschen, vielleicht ein „Stiefkind“ in der Medizinforschung zu sein oder über den möglicherweise schwierigen Weg zu einer Diagnose. Sicher gibt es auch jenseits einer gleichen Erkrankung Gesprächsthemen, die Menschen mit seltenen Erkrankungen auf dem Herzen haben und worüber sie sich einen Austausch mit anderen wünschen. Anmeldungen zum Treffen werden erbeten bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten montags von 15 - 18 Uhr, dienstags bis donnerstags von 9 - 12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 17.07., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach. Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen - auch gerne mit Partnern - herzlich willkommen. Info: Manfred Greis, Tel. 02680/8024

■ Elternstammtisch für Angehörige von Menschen mit autistischen Verhaltensweisen

Herzlich eingeladen sind Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer und andere, die mit Menschen mit autistischem Verhalten in Beziehung stehen. Der Gesprächskreis trifft sich **am Donnerstag, 25.07.2013 um 19.15 Uhr**, in der Begegnungsstätte der LEBENS-HILFE in Wissen, Rathausstraße 21. Derzeit treffen sich Mütter,

Väter und Großeltern von Kindern und Erwachsenen mit autistischen Verhaltensweisen, mit und ohne ärztliche Diagnose. In einem offenen und regen Austausch finden kleine und großen Freuden und Sorgen Platz. Das Selbstverständnis der Gruppe beruht auf gegenseitigem Verständnis, Zuhören und aktiver Unterstützung in Fragen des alltäglichen Lebens, die sich sowohl auf private Erlebnisse, als auch auf Fragen ärztlicher und therapeutischer Unterstützung beziehen können. Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Für Informationen und Anmeldungen steht die Beratungsstelle der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen/Ww., Frau Sonja Flesch-Brinkmann telefonisch unter 02681/98302115 zur Verfügung.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch

.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag.....durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag.....geschlossen

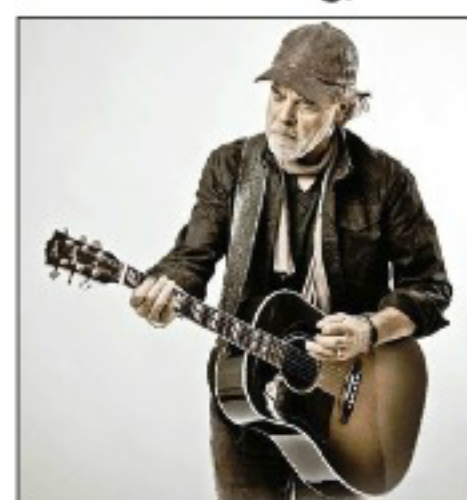
Tipps aus der Bücherei

Humorvoll und entspannend sind alle Bücher von **Kerstin Gier**. Ihr Buch „Für jede Lösung ein Problem“ befasst sich mit einem eigentlich ernsten Thema. Die Hauptfigur sieht keinen Sinn mehr in ihrem Leben und beschließt, sich umzubringen. Nach einem gut inszenierten Plan soll alles ablaufen. Dazu gehört, dass sie allen Bekannten und Verwandten Abschiedsbriefe schreibt, in denen sie unverblümt mitteilt, was sie von ihnen hält. Die Briefe werden abgeschickt, aber mit dem Wodka und den Schlaftabletten klappt es nicht. Mit der Reaktion der Betroffenen muss sie sich jetzt auseinandersetzen und stellt zum Glück fest, dass sie wahre Freunde besitzt und dass das Leben auch für sie noch viele schöne Momente reserviert hat.

■ ADD untersagt Spendensammlungen des Vereins „Care for Afrika“ in Rheinland-Pfalz

Trier/Rheinland-Pfalz. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - landesweite Spendenaufsicht in Rheinland-Pfalz - hat dem Verein „Care for Afrika“ mit Sitz in Polch/Landkreis Mayen-Koblenz mit sofort vollziehbarer Verbotsverfügung Spendensammlungen und öffentliche Aufrufe zu Geldspenden in Rheinland-Pfalz untersagt. Der Verein kann noch Rechtsmittel gegen die Verbotsverfügung einlegen. „Care for Afrika“ führt öffentliche Spendenaufrufe unter anderem mittels Unterstützungsaktionen (zum Beispiel Spendenlauf) und Warenverkäufen durch und wirbt bei Informationsveranstaltungen unter anderem um Spendengelder für Hilfsprojekte in Afrika. Trotz mehrfacher Aufforderung ist der Verein seinen gesetzlichen Auskunftspflichten im sammlungsrechtlichen Verfahren nur unzureichend nachgekommen, sodass derzeit keine Gewähr für eine einwandfreie und zweckentsprechende Verwendung der Geldspenden gegeben ist. Der Verein wurde darüber hinaus verpflichtet, alle Beauftragten/Vertragspartner über das sofort vollziehbare Sammlungsverbot schriftlich zu informieren und den Einzug von Geldspenden stoppen. Sollten in Rheinland-Pfalz weiterhin Spendenaufrufe im Namen „Care for Afrika“ festgestellt werden, bittet die ADD um sofortige Mitteilung.

■ Ad Vanderveen in Hachenburg Alter Markt am Donnerstag, 11. Juli, 19.15 Uhr



Für jeden Fan handgemachter Musik im Stile Neil Youngs ist der Auftritt des holländischen Liedermachers Ad Vanderveen ein Muss! Seit Anfang der 90er trägt er seine musikalische Botschaft durch Europa und später auch über viele Grenzen hinaus in die Welt. Mit seinem von akustischen und elektrischen Saitenklängen geprägten Sound und den poetischen Texten seiner Songs zählt der Songwriter mittlerweile zu den führenden Americana-Künstlern Europas!

Ob deftiger Rock'n Roll oder melodiose Folkballaden - jedes seiner Stücke ist geprägt von Leidenschaft und unbändiger Spielfreude. Ganz im Zeichen seines großen Vorbilds.

Eintritt: frei; Veranstalter: Hachenburger KulturZeit

■ Schuldner- und Insolvenzberatung Informationsveranstaltung am 17. Juli

Die Schuldner- und Insolvenzberatung des Diakonischen Werks Altenkirchen bietet für Betroffene und Interessierte am Mittwoch, 17.07.2013, von 18.30 - 21 Uhr in Kirchen, Kirchplatz 8 (Ev. Gemein-

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 12.07.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)
 Samstag, 13.07.13, 9 Uhr Gebetsfrühstück; 19.30 Uhr Jugendhaus-
 kreis im Gemeindehaus
 Sonntag, 14.07.13, 14 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation,
 14 - 18 Uhr Dorfcabé
 Donnerstag, 18.07.13, 15 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe »Krab-
 belkäfer« im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden
 bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe findet
 wöchentlich jeweils am Donnerstag in der o.a. Zeit statt.
 Freitag, 19.07.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis);
 19 Uhr Bibellesekreis

Pfarrscheune geöffnet

Unsere Pfarrscheune im Pfarrgarten ist ab dem 09.06.2013 sonntags von 14 - 18 Uhr geöffnet (bei Regenwetter 14 - 16 Uhr). Wir bieten selbst gebackene Waffeln an und freuen uns auf Ihren Besuch! Kontakt: Doreen Tesch, Tel. 02686/988932, und Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

Vorankündigungen:

- Am Sonntag, 28.07.2013, findet nach dem Gottesdienst wieder ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.
- Ausflug der Frauenhilfe im September zum Kloster Ehrenstein; bitte anmelden bei Christa Lindscheid, Tel. 02686/660.

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit **von 16 bis 18 Uhr** geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
 Küsterin: Veronika Scholz, Ringstr. 11, 57635 Fiersbach; Tel. 02686/897688; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 12.07.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237
 SONNTAG, 14.07.2013: 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
 FREITAG, 19.07.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237
 Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-mail: schoeneberg@ekir.de
 Kontakt: Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0176/43157635

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 14.07.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Braun-Steinebach
 MONTAG, 15.07.: 15 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen; Tel. 02680 989065
 Freitag, 12.7.2013 und Sonntag, 14.7.2013
 Keine Zusammenkünfte in Altenkirchen aufgrund des dreitägigen Bezirkskongresses in Frankfurt vom 12.7. bis 14.7.2013 mit dem Motto: »Gottes Wort ist Wahrheit!«, alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,
 Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
Friends of Jesus Sommerpause vom 06.07. - 15.08.2013 - in dieser Zeit finden unsere Gottesdienste weiter statt, Kids-Treff und Jesus-Young-Force fallen jedoch aus!
 Die nächsten Gottesdienst-Termine in der FoJ-Halle, Im Hähnchen 8, AK:
Sonntag, 21.07.2013: 10.30 Uhr
Sonntag, 04.08.2013: 10.30 Uhr
Sonntag, 18.08.2013: 10.30 Uhr
 Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr;
 Donnerstag, 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681 / 950890
 oder e-Mail an info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29,
 57635 Wölmersen
 FREITAG, 12.07.2013, 20 Uhr Hauskreis
 SONNTAG, 14.07.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Doris Schulte
 DIENSTAG 09.07.2013, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
 MITTWOCH, 10.07.2013, 15 Uhr Hauskreis, 20 Uhr Hauskreise
 In den Ferien findet bis zur Woche vom 19. - 25.08. keine Jugendarbeit statt. Ebenso entfällt vom 07.07. - 11.08.2013 der Kindergottesdienst. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen
 Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;
 Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!
 Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde
 Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst
 Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
 Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
 28.07., Themensonntag „Ängste“; anschl. gemeinsames Essen.
 Info: A. Wesel, Tel. 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1
 Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen
 Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
 SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindegast am 4. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit und bei der Ev. Freikirchlichen Gemeinde „Glaube konkret“, Im Hähnchen 19 (im Dezember bereits am 3. Sonntag)
 MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen, Büchnerstraße 42 (Tel. 02681/7318)
 DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Gemeinde betet
 FREITAG, 16.30 Uhr Jungschar für Kinder ab 8 Jahren, 20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149
 Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770 und Thomas Held (Gemeindegast), Tel. 02681/3340, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42
 Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
 Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen

„Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19
 Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
 Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr
 DIENSTAG: 20 Uhr Bibelgesprächskreis
 MITTWOCH: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681 5683)
 DONNERSTAG: 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682 1508)
 FREITAG: 16.30 Uhr Jungschar - in der Ev. Gemeinschaft, Siegener Straße
 Es gibt weitere Gesprächskreise über Bibeltexte und ihre Aktualität in unserer heutigen Zeit. Weitere Informationen über den Glauben an Jesus Christus oder zur Gemeindeform erhalten Sie bei Familie Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.
 Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532
 Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
 Mittwoch: Gebetskreis 19
 Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
 Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegast
 Über Euren Besuch freuen wir uns!

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen,
 Tel. 02681-988622 und 02682-3058
 Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde
 Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung
 Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April)
 19.00 Gebetsgottesdienst

■ Evangelische Freikirche Altenkirchen

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 14. Juli 2013, um 10.30 Uhr

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

17 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre);

20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr);

10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.

Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen

Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 14. Juli, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 17. Juli, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen!

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267;

Fax: 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 12.7.13: 17.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta;

18 Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 13.7.13.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14.7.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 17.7.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum Altenkirchen

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 12.7.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Samstag, 13.7.2013: 10.30 Uhr Taufe Niklas Jan Wodarz und Liana Morozov

Sonntag, 14.7.2013: 9 Uhr Hl. Messe; 15 Uhr Taufe von Maximilian Elija Christoph

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 12.7.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14.7.13: 12 Uhr Hl. Messe mit den Pilgern von Eitorf; 14.30 Uhr Kreuzweg der Pilger Eitorf; 15.30 Uhr Andacht der Pilger Eitorf

Dienstag, 16.7.13: 18 Uhr Hl. Messe

Katholische Pfarrei mit neuer Homepage

Der altbackende Internetauftritt der Katholischen Gemeinde ist durch einen zeitgemäßen Auftritt ersetzt worden. Wer etwas über seine Gemeinde oder die Aktivitäten der katholischen Kirche in Altenkirchen und der Umgebung erfahren möchte, kann dies auf der neuen Internetpräsenz www.wwkirche.de tun.

Die Gemeinden um St. Josef Weyerbusch, St. Joseph Hamm, zur schmerzhaften Mutter in Marienthal, Aloisius auf dem Beul und St. Jakobus Altenkirchen sind über die Adresse zu erreichen.

■ Pfarrfest in Altenkirchen

„Gottes bunte Welt - Groß und Klein mit dabei“, so lautete die Überschrift des diesjährigen Pfarrfest. „Vielleicht hat die Kirche ja doch einen guten Draht zum Himmel“, mutmaßten viele. Das Wet-

ter spielte auf jeden Fall mit, als die Gemeinde in St. Jakobus feierte. Kindergarten und Senioren, Jugend und Frauengemeinschaft, der Ortsausschuss und allen voran Anette Müller, Klaus Roth und Lena Bender, sorgten mit ihrem Engagement für eine wunderbare Stimmung. Zunächst feierte die Gemeinde den Gottesdienst mit Pfr. Nebel, der in seiner Ansprache herzlich einlud, alle großen Hände und alle kleinen Hände mit an der Gemeinde zu bauen und den Menschen die Tür zu Himmel offen zu halten.



Gottes bunte Welt - Groß und Klein mit dabei

Die Kinder erfreuten sich an der Hüpfburg, am Dosen werfen, Popcorn, Zuckerwatte und vielen Spielen. Für die ganz Kleinen hatte der Kindergarten eine Spielecke eingerichtet. Reibekuchen, Bratwurst, Steak und vor allem die selbstgebackenen Kuchen und Torten waren in diesem Jahr schnell verkauft. Viele Besucher gingen mit strahlenden Gesichtern und ihren Preisen aus der Tombola nach Hause. Gegen 17 Uhr zogen dann viele kleine Glücksfee Gewinner der großen Verlosung. Und alle sind eingeladen, sich diesen Termin vorzumerken: auch im nächsten Jahr letzter Sonntag im Juni.

■ Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel.

Nächste Termine: 14. Juli 2013 und 11. August 2013

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhammā Mahātherī. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung unter Tel.-Nr. 02682-969565 (Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Aus Vereinen und Verbänden

■ SPORTING Taekwondo Altenkirchen

7 x Bronze, 6 x Silber, 7 x Gold setzen Akzente

Bei den Senderstadt Open 2013 in Velbert bewiesen die Kämpfer vom SPORTING Taekwondo ihr Können. Das 13-köpfige Team um Trainer Eugen Kiefer nahm diesmal auch am traditionellen Formenwettbewerb teil und schnitt hier, genau wie im Olympischen Vollkontakt mit 20 Platzierungen hervorragend ab, woraus ein fünfter Platz in der Gesamtwertung resultierte.

Im Formenwettbewerb erhielten folgende Sportler eine Platzierung: Bronze: Michael Ogloblinski, Esat Turhan, Gleb Keil Silber: Daniel Geisler, Aaron Knautz, Bastian Teichner Gold: Daniil Meyer, Ceyhan Efer, Bennet Finn Tillack, Moritz Pauli Im Kampf konnte Michael Ogloblinski leider nicht jeden Gegner bezwingen. Im Halbfinale gelang ihm jedoch ein starker KO, der den Kampf bereits nach bereits 10 Sekunden beendete. Er machte genau wie Daniil Meyer, Lavinia Dujleag und Esat Turhan den 3. Platz. Äußerst stark kämpfend trat Aaron Knautz nach langer Wettkampfpause auf. Der Viertelfinalgegner erschien nicht, um gegen ihn zu kämpfen. Einen chancenlosen Halbfinal- und offensiven Finalgegner konterte er immer wieder mit Kopfritten aus. Er besiegte alle seine Gegner überlegen und verdiente sich somit den Sieg seiner Klasse.

Genau so autoritär seinen Gegnern gegenüber erwies sich Daniel Geisler. Den taktischen Anweisungen von Coach Eugen Kiefer folgend konnte er mit effektiven Aktionen immer wieder Treffer setzen und gestaltete es den Gegnern sehr schwierig, dasselbe zu tun. Auch er gewann gegen alle Kontrahenten deutlich und erhielt - genau wie Moritz Pauli - den ersten Platz in der Kategorie „Olympischer Vollkontakt“. Silber gab es für Bastian Teichner, Bennet Finn Tillack und Lars Felix Schäfer.

Bei den Anfängern können gerne noch Interessent(inn)en ab 5 Jahren hinzu kommen. Wir führen Kinder spielerisch heran, unsere vielfältige und vielerseits fördernde Sportart zu erlernen.

Infos unter 0160 94 50 47 97

■ Landfrauenverband Altenkirchen Halbtagestour zum Förderturm



Für die Teilnehmer der Halbtagestour fährt der Bus um 13 Uhr ab Fiersbach, Betriebshof der Fa. Bischoff. Zustieg möglich in Mehren, Adorf, Giershausen, Schürdter Höhe, Flammersfeld. Rückfahrt ist nach Absprache zwischen 20 und 21 Uhr ab Hümmerich.

Info an Hannelore Marenbach, Tel. 02686 1726, oder per E-Mail an edgar.marenbach@t-online.de

■ Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V. Erneut die Note „sehr gut“ bei MDK-Prüfung

Zum dritten Mal in Folge erhielt die Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V. bei der Prüfung durch den medizinischen Dienst die Note: „sehr gut“. Diese gute Leistung ist Ansporn und Verpflichtung zugleich. Durch einen ständigen und kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Rahmen der Zertifizierung durch den TÜV-Rheinland wurde der Kirchlichen Sozialstation auch von dort eine qualifizierte Dienstleistungserbringung im Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung bescheinigt.



Gerade die zunehmende Betreuungsnachfrage als „Niedrigschwellige Betreuung“ bei Demenz oder einer „sozialen Betreuung“ in der eigenen Häuslichkeit stellt uns vor weitere Herausforderungen. Als Mitglied des Netzwerks Demenz bringt sich die Kirchliche Sozialstation auch auf Landkreisebene ein. In Zusammenhang mit der steigenden Betreuungsnachfrage hat die Kirchliche Sozialstation ein größeres Auto -ein Betreuungsmobil - angeschafft, auf das alle Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter sowie Vorstand und Pflegegeschäftsführung stolz sind. Hierdurch besteht die Möglichkeit, auch mal Rollstuhlfahrer zu begleiten. Nähere Informationen rund um Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung erhalten sie durch ihre Kirchliche Sozialstation Altenkirchen, Tel. 02681/2055.

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen

Hier bewegt sich was -

Neuer Kinderfitness-Kurs für Kinder von 2 - 3 Jahren



Ab dem 9. August treffen sich wieder jeden Freitag nachmittag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, in Altenkirchen, Kölner Str. 97 (hinterer Lehrsaal), Kids mit ihren Eltern, um aktiv zu sein. Gezielte und Kreative Bewegungsförderung wird beim DRK-Kreisverband Altenkirchen stark gefördert. Jedes Kind besitzt einen natürlichen Bewegungsdrang und sollte die Möglichkeit haben, ihn auszuleben.

Gezielte Bewegungsförderung bedeutet eine regelmäßige, dem Leistungsniveau der Kinder angepasste, individuelle Förderung. Wir möchten Freude an der Bewegung vermitteln, die Gesundheit der Kinder fördern und die Persönlichkeit der Kinder stärken. Die Inhalte sind Muskel- und Haltungsförderung, Koordinationsförderung und vieles mehr. Es warten einige Überraschungen auf die Kinder. Die Kurse sind fortlaufend. Anmeldungen und Informationen gibt es beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags) oder sofort bei der Kursleitung Nicole Selbach, Tel. 02742-911441 erkundigen.

■ CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Besuch in Kircheib - Regelmäßig Kontakt zu Gemeinden, Betrieben und Einrichtungen

Kircheib. Die CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Altenkirchen setzt kontinuierlich ihre Besuchsreihe in den Gemeinden der Verbandsgemeinde und in Firmen und öffentlichen Einrichtungen fort. Unter Leitung des Gemeindeverbandsvorsitzenden und stellvertre-

tenden Fraktionssprechers Torsten Lühr war diesmal Kircheib das Ziel. Zunächst besuchte die Gruppe den Kindergarten, wo sie von der Leiterin, Anika Armstrong, freundlich empfangen und detailliert informiert wurden. Die Fraktion war beeindruckt von der Arbeitsweise und dem pädagogischen Konzept des Kindergartens. Besonders angetan war man von der einzigartigen pädagogischen Gestaltung des Außengeländes.



Foto: Torsten Lühr

Ortsbürgermeister Karl Heinz Sterzenbach führte die Gruppe im Anschluss durch den Ort und stellte das Konzept und die geplanten Maßnahmen zur Ortsentwicklung vor. Sehenswert war die romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert als ein typisches Beispiel für eine kleine, aber trutzige Wehrkirche.

Die heutige Bundesstraße B 8 ist ein prägender Faktor im Ortsbild und hat einen großen Einfluss auf das Leben der Menschen in Kircheib. Im Anschluss konnte die Gruppe nach einem kleinen Imbiss die sanierte Mehrzweckhalle besichtigen.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



**Abrakadabra beim Felsenkeller
Ferienspaß**

In diesem Sommer bevölkern Hexen, Zauberer, weise Kräuterfrauen und Heiler, Magier und Magierinnen das Haus Felsenkeller. Es werden Heiltränke gebraut und Zaubersprüche ausge-

dacht - natürlich darf ein richtiger Zauberstab nicht fehlen! Wir wollen magische Orte rund um das Haus Felsenkeller entdecken und unser Können bei einer Zauberprüfung unter Beweis stellen. Aber keine Sorge, es bleibt noch viel Zeit zum ausgiebigen Spielen im Gelände. Anmelden können sich Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.

Es gibt nur noch wenige Plätze in der zweiten Woche

5.8.-9.8. Mo-Fr, 9h-16:30h

75 EUR (inkl. Mittagessen und Getränke); Nr. 0302-0813K

Neue Kurse beginnen im August!

Vorschau auf das Kursprogramm 2. Halbjahr 2013 -

Anmeldung ab sofort möglich

Das neue Kursprogramm liegt ab Mitte Juli an den bekannten Stellen (Verwaltungen, Banken, Geschäfte usw.) aus.

Bal Moderne

Der »Bal Moderne« lädt zum Mittanzen ein, draußen und auf der Wiese. Beim »Bal Moderne« tanzen alle. Ob sie's können oder nicht. Die Teilnehmer lernen mitreißende und dennoch einfache Choreographien. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, bequeme Kleidung und feste Schuhe aber sinnvoll - es zählt die Freude am gemeinsamen Tanzen. Niemand schaut zu, alle tanzen.

Referentin: Erika Kaldemorgen, Regisseurin, Schauspielerin

Sonntag, 4.8. 16:30h - 18h, kostenfrei; Nr. 0801-0813W

Literarische Werkstatt

Der Arbeitskreis der Literarischen Werkstatt bietet die Gelegenheit, die Arbeit an einem eigenen Text mit anderen Schreibenden zu besprechen und zu bedenken.

Der Austausch erweitert die eigene Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit. Darüber hinaus lässt sich so manches über das Handwerkszeug des Schreibens dazulernen.

mittwochs, ab 7.8. 19:30h-22h, 5-mal, 1 EUR pro Termin

Nr. 0802-0813W

Die **Herbstlesung** der Literarischen Werkstatt findet am Sonntag, 15.09. 11:00 - 12:45 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 3 EUR.

Qi Gong

Die verschiedenen Möglichkeiten, mit Qi Gong zu entspannen.

Es werden Übungen im Stehen und Sitzen gezeigt.

Michael Schmidt

montags, ab 19.8., 18:30h-20h, 8-mal, 76 EUR; Nr. 0601-0813K

Tai Chi

Das Kennenlernen der Tai Chi Form für Anfänger und individuelle Korrektur für bereits Erfahrene.

Michael Schmidt
montags, ab 19.8., 20h-21:30h, 8-mal, 76 EUR; Nr. 0603-0813K
**Festigung und Aufbau von Fähigkeiten
im Lesen und Schreiben**
Praktische Grundbildung

Sie können nicht lesen und schreiben? Sie können nur den eigenen Namen schreiben und nur einfache Texte lesen? Haben Sie selbst damit Schwierigkeiten oder kennen Sie jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis?

Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur einige wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin
mittwochs ab 21.8., 17:30h-21h, 8-mal, 27 EUR

Yoga-Einführung:

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor

donnerstags, ab 22.8., 20:15h-21:45h, 7-mal, 67 EUR
Nr. 0605-0813K

Yoga für Fortgeschrittene

geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor

donnerstags, ab 22.8., 18:30h-20h, 7-mal, 67 EUR; Nr. 0607-0813K

Tanztheater durch Körpergestaltung

Für Kinder ab 12 Jahren.

An diesem Wochenende beschäftigen wir uns mit dem Thema Tanztheater. Egal, ob du schon einmal Hip Hop, Ballett oder Standard getanzt hast oder ob du gar keine Erfahrung hast und dich einfach nur gern bewegst: du bist herzlich willkommen, deinen Körper als Gestaltungselement kennen zu lernen. Wir arbeiten mit bekannter Musik aus Hip Hop, Pop, Jazz und Klassik und gestalten aus unseren Ideen innerhalb von drei Tagen eine nie dagewesene Performance. Am letzten Tag führen wir unser Stück auf.

Referentin: Milena Wolf, Theaterwissenschaftlerin,
Spielleiterin (Theaterwerkstatt Heidelberg e.V.)

23.8. - 25.8., Fr 16h-20h, Sa 11h-16h, So 11h-15h, 90 EUR

Kooperationsveranstaltung Jugendkunstschule, Kreis Altenkirchen

Information und Anmeldung: Axel Weigend, Tel. 02662 947583

mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Westerwälder Radsportfreunde Altenkirchen

Holger Schmahl führt tolle Tour durch das Siebengebirge

Am 22.06.2013 unternahmen vier Fahrer der Westerwälder-Radsportfreunde, teils zur Vorbereitung auf schwierige Touren in den Dolomiten, einen interessanten Ausflug ins Siebengebirge.



Startpunkt war ein Parkplatz im Schmelzbachtal. Von hier aus führte Holger Schmahl die Gruppe hinauf zur Löwenburg mit herrlicher Aussicht. Weiter ging es über kleinere Gipfel und die Margarethenhöhe zum höchsten Punkt der Tour, dem Ölberg. Hier entstand auch das beigefügte Foto am Aussichtspunkt, von dem

der weitere Verlauf und das nächste Highlight, der Petersberg schön zu sehen waren. Nachdem auch der Drachenfels erklommen wurde, ging es über knifflige Abfahrten ins Tal nach Rhöndorf, wo als Belohnung ein Eis als Erfrischung wartete. Der Schlussanstieg zum Parkplatz komplettierte die Gesamthöhe auf 1.450 Höhenmeter bei einer Fahrstrecke von 40 km.

Holger Schmahl und der Geschäftsführer Maik Nöller wollen in den kommenden Wochen weitere interessante Touren anbieten.

Querbeet - Interkultureller Garten Altenkirchen

Abgeordnete kassiert für den Interkulturellen Garten

Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdB, wird am 13. Juli 2013 an der Kasse eines hiesigen Drogeriemarktes sitzen. Alles, was sie innerhalb einer halben Stunde von den Kunden für deren Einkäufe kassiert, kommt dem Interkulturellen Garten Altenkirchen zugute.

Schon einmal wurde der internationale Gemeinschaftsgarten auf diese Weise unterstützt: 1.600 Euro kamen im letzten Jahr zusammen. Mit diesem Geld bauten die Gärtner und Gärtnerinnen ihr Gartenhaus weiter aus. Jetzt fehlen noch Terrasse, Tür und Inneneinrichtung. Mit dem neuen Geldsegen erhoffen die Gärtner, ihre

Gemeinschaftslaupe bald vollenden zu können. Wer die Aktion unterstützen will, ist eingeladen, **am Samstag, 13.07.13, zwischen 10.30 und 11.30 Uhr** zur Siegerner Straße zu kommen und sich dort von der Bundestagsabgeordneten „abkassieren zu lassen“ - natürlich für einen guten Zweck. Die Zeit in der Warteschlange wird von den Gärtnerinnen mit einem kleinen Imbiss verkürzt.

Kontakt: Erika Uber, Tel. 02681/983139

Verkehrswacht auf Kultur-Tour

Der Mitglieder-Jahresausflug der Kreisverkehrswacht Altenkirchen führte die Teilnehmer diesmal in den Koblenzer Raum. Nach dem Genuss des überwältigenden Blicks von der BUGA-Aussichtsplattform auf der Festung Ehrenbreitstein schwebte die Gruppe in der Seilbahn nach Koblenz. Dort bestieg man den Altstadtexpress und unternahm damit eine gut kommentierte Reise durch 2000 Jahre Stadtgeschichte: die Zeit der Römer, die Zerstörungen im 2. Weltkrieg bis hin zum Wiederaufbau und hinein ins 21. Jahrhundert. Im gemütlichen Altstadtlokal »Altes Brauhaus« wurde das Mittagessen eingenommen. Anschließend fuhr die Gruppe nach Bendorf-Sayn. Dort besuchten die Teilnehmer das Schloss und ließen sich ausführlich die Exponate im Eisenkunstguss-Museum erklären. Darauf folgte der Besuch der Sayner Hütte, die zur Zeit noch restauriert wird. Diese war zu Beginn des 19. Jahrhunderts führend in der Entwicklung der Gusseisen-Technologie und Epoche machend für die Industriearchitektur und den Ingenieurbau. Den Abschluss bildete der Besuch im Garten der Schmetterlinge im Schlosspark von Sayn.



Vor der imposanten Kulisse der Sayner Hütte versammelten sich die Teilnehmer der Fahrt zum Gruppenfoto.

JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch

Weibliche D-Jugend Sieger in Bonn-Geislar

Die weibliche D-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch hat das Rasenturnier in Bonn-Geislar gewonnen. Am frühen Sonntagmorgen traten 12 müde Spielerinnen - unterstützt von zahlreichen Eltern und Fans - die Reise nach Bonn an. In der Vorrunde waren unsere D-Mädchen aber hellwach, und so wurden die Mannschaften aus Bockeroth und Troisdorf klar geschlagen. Im letzten Gruppenspiel gegen Wissen/Betzdorf ging es dann um den Gruppensieg. Hier verließen die JSG Mädchen mit 8:4 als Sieger den Platz. Im Finale wartete die Mannschaft des MTDV Köln. In einem spannenden Spiel zeigte die JSG eine starke kämpferische Leistung und gewann etwas glücklich, aber nicht unverdient, mit 5:4 Toren. Als Preisgeld und zur großen Freude gab es einen Handball und eine große Kiste Süßigkeiten.



Piraten des Kreisverbandes Altenkirchen

Die PIRATEN treffen sich am 16.07.2013 zu ihrem Stammtisch in der Gaststätte „Haus Felsenkeller“, Heimstraße 4, Altenkirchen, Beginn: 19 Uhr. Der Stammtisch ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen!

■ FC Fluterschen 79 Ausflug nach Aschaffenburg



Vom 28. - 30. Juni führte der FC Fluterschen 79 seinen Ausflug nach Aschaffenburg durch. Los ging es am Freitag um 14 Uhr. Nach einem kurzen Zwischenstopp erreichten wir kurz nach 17 Uhr unser Hotel. Hier stand gegen Abend Uhr das gemeinsame Abendessen auf dem Programm. Danach konnte sich jeder nach Lust und Laune in der Stadt umsehen. Nach dem Frühstück am Samstagmorgen hatte man bis zum

Mittag Zeit für persönliche Unternehmungen. Um 12 Uhr traf man sich, um eine ca. 1-stündige Wanderung zum Schlosspark Schönbrunn zu unternehmen. Hier versuchten sich einige Teilnehmer am Weg durch den Irrgarten. Anderen war dies zu »anstrengend« und blieben im Biergarten sitzen. Zurück zum Hotel ging es gegen 16.30 Uhr mit Linienbus oder Taxi. Um 18 ging es zum Abendessen im Brauhaus »Schlappeseppel«. Hier stand vorher noch eine kurze Besichtigung des Brauereimuseums auf dem Programm. Nach dem Abendessen ging es wieder in die Stadt (an diesem Abend war verkaufsoffen bis 24 Uhr). Hier wurden allerhand musikalische und künstlerische Darbietungen geboten, so dass es ein kurzweiliger Abend wurde. Am Sonntag begab man sich, nachdem man das Frühstück eingenommen und die Koffer gepackt hatte, auf die Rückfahrt. Am Flughafen Frankfurt wurde noch ein Zwischenstopp eingelegt. Nach einer knapp 1-stündigen Rundfahrt über das Flughafengelände, vorbei an den Startbahnen, dem Tanklager und den Wartungshallen, konnte jeder Teilnehmer noch die Besucherterrasse zum Ausblick über den Flughafen nutzen. Gegen 16.30 Uhr ging es dann auf das letzte Stück der Heimreise. Kurz nach 17 Uhr erreichte man wieder das heimliche Fluterschen, und der ein oder andere nutzte das schöne Wetter noch zu einem Besuch im Biergarten des Vereinslokals.



Kurz vor der Heimreise stellten sich die Teilnehmer noch zum Erinnerungsfoto vor dem Hotel zusammen.

■ Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe Fluterschen

Mit dem Naturkundepass im Stöffelpark auf Zeitreise ins Tertiär
Ein kleines, aber sehr wissbegieriges Expeditionsteam begab sich am 21.06.13 in den Stöffelpark in Enspel.



Wenn man genau hinschaut, kann man außer den Teilnehmern auch das Wort »Stöffel« erkennen. Könnt ihr es entdecken?

Zunächst wurden wir auf einem Rundgang von Elke begleitet, die uns sehr viel über die Geschichte des Stöffels erzählte: von der Entstehung des Stöffelsees vor 25 Mio Jahren über die Tier- und Pflanzenwelt - so gab es zum Beispiel Kaulquappen so groß wie Meerschweinchen! - bis hin zum Bergbau und den heutigen Fossilagerstätten, wo Geologen die Erdgeschichte erforschen. Dann wurden wir sogar selbst zu Geologen und konnten unter Elkes Anleitung mit flachen, stumpfen Messern kleine Ölschieferplättchen aufspalten. In manchem Plättchen fanden wir wahre Schätze, die wir auch

mit heim nehmen durften: Millionen von Jahren alte Reste von Salz, Abdrücke von Blättern, Kaulquappenkot, Fischflossen und sogar das Fossil eines ganzen kleinen Fisches! Wir waren außerdem im Erlebnispark und entdeckten dort interessante Kunstwerke, wobei »die Kletterin« den nachhaltigsten Eindruck bei den Kids hinterließ. Zum Schluss besuchten wir das echt spannende Industriemuseum. Ein Museum zum Anfassen und Erfahren! Unsere Hände wurden spätestens hier schön schwarz! Der Knaller des Museums war aber die sprechende Mülltonne... Ihr seht - es war ein richtig toller Ausflug, den wir mit einem gemütlichen Parkplatz-Picknick in der Spätnachmittagssonne ausklingen ließen.

■ Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Fluterschen

Aktivitäten im Juli - Dorftag am 12.07.2013

Ab 15 Uhr im Wäller Ern Spielenachmittag; es wird gespielt, gelacht und getrascht. Ab 20 Uhr im Landgasthof Koch »Ladies night« unter dem Motto »Back to the 80's«; entsprechende Kleidung ist erwünscht. Am 20.07.2013 ist Backestag.

■ Jugendverbandsgemeindepokal 2013

Am 22. + 23.06.2013 fand auf dem Rasenplatz in Ingelbach der Jugendverbandsgemeindepokal 2013 der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt. Veranstalter waren die Sportfreunde Ingelbach e.V. Am Samstag startete das Turnier mit den D-Jugend-Mannschaften des SSV Weyerbusch 1 + 2, der ASG Altenkirchen, des SC UNION Berod/Wahlrod 1 + 2, des WS Neitersen und der Sportfreunden Ingelbach. Nach 11 Spielen und 31 Tore gewann die Beroder Mannschaft gegen die Elf von Weyerbusch 1 mit 3:0 Toren. Den dritten Platz belegte Neitersen.

Im Anschluss spielten in derselben Altersklasse die Mädchenmannschaften des SSV Weyerbusch gegen die Kreismeister des Veranstalters. Die MSG Ingelbach/Borod-Mudenbach/Kroppach konnte sich mit 5:1 Tore durchsetzen. Danach waren die F-Jugendlichen aus Altenkirchen, Berod, Eichelhardt, Neitersen, Weyerbusch 1 + 2 sowie Ingelbach an der Reihe. Nach 16 Spielen und 23 Tore hieß der Sieger Ingelbach. Im Endspiel konnte man Neitersen mit 1:0 besiegen, der dritte Platz ging an Berod. Anschließend waren die B-Juniorinnen von Eichelhardt gegen Weyerbusch dran. Die Mannschaften spielten 1:1. Im Elfmeterschießen behielten die Eichelhardterinnen mit 2:1 die Oberhand. Im torreichsten Spiel des Tages besiegte die Elf der B-Junioren des WS Neitersen den SSV Weyerbusch mit 8:2. Am Sonntag standen sich die E-Jugendmannschaften folgender Vereine gegenüber: Berod 1 + 2, Altenkirchen, Almersbach, Neitersen, Weyerbusch 1 + 2 und Ingelbach. Die Mannschaft aus Altenkirchen besiegte das Team Berod 1 mit 1:0 im Endspiel. Platz 3 belegte die 1. Mannschaft von Weyerbusch. Anschließend waren die ganz Kleinen, die Bambinis, an der Reihe. Altenkirchen, Berod, Neitersen, Weyerbusch sowie die beiden Mannschaften des Gastgebers waren am Start. Da in dieser Altersklasse ohne Platzierungen gespielt wird, waren alle Sieger. Nur soviel: In 16 Spielen erzielten die Bambinis 23 Treffer. Im letzten Spiel des Turniers siegte die C-Junioren-Elf des SSV Weyerbusch gegen das Team der Sportfreunde Ingelbach mit 9:1.

■ Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Jugendfußball

F-Jugend - Glorreicher Abschluss beim Verbandsgemeindepokal
Beim Verbandsgemeindepokal in Ingelbach zeigte die F-Jugend eine tolle Mannschaftsleistung. Die Vorrundenspiele gegen Weyerbusch II (3:0) und Eichelhardt (3:0) wurden siegreich beendet, während es gegen die JSG Borod/Wahlrod/Lautzert nur zu einem torlosen Remis reichte. Als Gruppenerster standen die Jungens im Finale dem Ersten der Parallelgruppe, dem SV Neitersen, gegenüber. Durch ein lupenreines, »goldenes Tor« von P. Hassel sicherte sich die JSG Ingelbach mit einem knappen 1:0-Erfolg den Turniersieg. Es spielten: T. Dittmeyer, B. Weber, K. Weishäupl, A. Spotar, L. Krischun, P. Hassel, F. Mohr, A. Gibhardt, M. Wagner und J. Gibhardt.



Verbandsgemeindepokalsieger 2013 wurden die F-Junioren der JSG Ingelbach, die allen Grund zur Freude hatten.

■ MGV Niedererbach

Sängerfahrt des MGV Niedererbach ins Erzgebirge und nach Dresden vom 30.5. bis 2.6.2013

Mit 40 Teilnehmern startete der MGV Niedererbach am Fronleichnam seine jährliche Sängerfahrt. Ziel war diesmal das Erzgebirge und Dresden. Doch schon in der Nähe von Wetzlar zwang ein Motorschaden zur ersten Frühstückspause. Man nahm es mit Humor. Nach Bustausch, Staus und Dauerregen erreichten die Sänger die Bergstadt Zwönitz im Kreis Stollberg. Frank Wagenknecht vom Kultur- und Tourismusbetrieb Landkreis Stollberg/Erzgebirge, Organisator des jährlichen Weihnachtsmarktes in der Kreissparkasse Altenkirchen, hatte ein umfangreiches Besichtigungsprogramm vorbereitet. So bot der Besuch der Schnitzerwerkstatt Salzer einen tiefen Einblick in die Seele des Erzgebirges. Die ganze Familie Salzer gestaltete mit Werkstattführung, Liedvorträgen, Reimen und selbst kreiertem Ziegenmilchlikör einen herzlichen Empfang. Der MGV bedankte sich mit dem innigen Heimatlied „Daheim“. Danach folgte ein nächtlicher Besuch der Trinitatiskirche unter Führung des Nachtwächters Matthias Franke. In der weiß-golden strahlenden Barockkirche erklang „De profundis clamavi“ als Dank für die humorvolle Stadtführung.

Mit kühlfeuchtem Wetter begann am Freitag die Fahrt nach Dresden. Beeindruckend der Besuch der Freitagsandacht in der vollbesetzten Frauenkirche. Die anschließenden Liedvorträge unter der Kirchenkuppel dürfen sicher zu den Höhepunkten dieser Sängerfahrt zählen. Nach einer Führung durch die Semperoper und der anschließenden Stadtführung endete der Tag im Sophienkeller gegenüber dem Dresdener Zwinger. Neben Bänkelsängern und Alchemisten unterhielt der MGV die anwesenden Gäste mit passenden Trinkliedern.

Am Samstagmorgen begann die Fahrt durch den Landkreis Stollberg statt beim Bergbaumuseum mit einem ungewollten Werkstattbesuch bei Mercedes. Doch dann bot der Besuch des Daetz-Centrums einen unerwartet faszinierenden Einblick in die Welt der internationalen Holzbildhauerkunst. Anschließend ging es zum Brauereifest nach Gersdorf. Hier hatte es bereits in der Nacht schwere Überschwemmungen in der Ortslage gegeben. Trotz Katastrophenalarm ließen sich der Bürgermeister Wolfgang Streubel und mehr als 300 Zuhörer das geplante Chorkonzert in der 2011 sanierten Marienkirche nicht entgehen.

Unter Leitung von Tobias Hellmann präsentierte sich der MGV Niedererbach in gewohnter Meisterchorqualität. In drei Abschnitten kamen insgesamt 14 geistliche, volkstümliche und moderne Lieder zum Vortrag. Besonders die humorvollen Worte des 2. Vorsitzenden Erhard Schneider über den Verein, die Ortsgemeinde Obererbach und den hohen Jungsängeranteil überwand schnell die anfängliche Scheu der Gastgeber und öffneten die Herzen der Zuhörer. Durch die Widmung eines Trinkliedes an die „Glückauf“-Brauerei war das anschließende Freibier gesichert. Gemeinsam mit dem Volkschor Stollberg und dem MGV „Sachsentreue“ aus Oelsnitz in ihrer schwarz-goldenen Bergmannstracht übertraf das Konzert alle Erwartungen.

Als gelungenen Abschluss sangen der MGV „Sachsentreue“ gemeinsam mit dem MGV Niedererbach das Steigerlied „Glück auf“.



Chorkonzert in Gersdorf

Beim geselligen Abend im Hotel Stadt Zwönitz wurden allen Beteiligten durch zahlreiche Ständchen gedankt.

Der Sonntag stand im Zeichen der herannahenden Naturkatastrophe. Die Stadtrundfahrt in Chemnitz musste wegen anhaltendem Starkregen abgebrochen werden, nur Stunden bevor das Hochwasser weite Teile der Stadt und anschließend die Elbregion überflutete.

Noch ein Wort zur Sängeryugend: Trotz zerbrochener Lattenroste und nächtlicher Zimmerpartys wünscht sich jeder Gesangsverein solch einen zahlreichen und aktiven Nachwuchs. Das Hotelmanagement möge dem MGV verzeihen.



Sängeryugend MGV

■ Schützenfest in Marenbach vom 19. - 22. Juli

Sonntag Highlight: Schlagerfestival mit Lena-Marie Engel und MARRY

NEU am Montag: Durchgehend Livemusik!



Alljährlich trifft sich im Juli Jung und Alt, um an vier Tagen im großen Festzelt am Marenbacher Schützenhaus traditionell und modern das Fest der Feste zu feiern.

So lässt auch das diesjährige Programm des Marenbacher Schützenfestes vom 19. - 22. Juli wieder keine Wünsche offen ...

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird das Festwochenende am Freitagabend, 19.

Juli, ab 20 Uhr eingeläutet von der **Sommernachtsparty mit DJ Markus DeLuxe**, bestens bekannt von der Malberger Titty-Twister-Party und der Marenbacher Hüttenparty.

Freuen dürfen sich die Partyfreunde auch wieder auf **Bayrische Music Power (BMP)** die am Samstagabend, 20. Juli, um 20 Uhr zum Königsball einmal mehr beweisen werden, warum sie schon lange zu den Top-Acts auf dem Cannstatter Wasen gehören.

Der traditionelle Festzug am Sonntag, 21. Juli, unter Beteiligung der Nachbarvereine, wird wiederum gegen 14 Uhr stattfinden.

Mit **Lena-Marie Engel** feierte Marenbach im letzten Jahr die erste Schlagerparty. Auf vielfachen Wunsch gibt es zur **Deutschen Schlagerparty Vol. II** am Sonntagabend, 21. Juli, ab 20 Uhr nun ein Wiedersehen mit dem neuen Star am Schlagerhimmel! In diesem Jahr setzen die Marenbacher aber noch einen obendrauf, denn Lena kommt nicht alleine: Freuen wir uns auf **MARRY**, die Powerfrau des deutschen Popschlagers!

Wer kennt diesen Ohrwurm nicht: „Ohne Dich schlaf ich heut Nacht nicht ein, ohne Dich ...“ Gleich mit ihrer 1. Single mischte sie die Schlagerszene gehörig auf! Denn mit der Neuauflage des Klassikers der „Münchener Freiheit“ gelang es ihr, den Song erneut zum Hit zu machen! Seit letzter Saison ist sie **DIE** neue **Sensation am Ballermann!** Mit ihrer Power, Frische und Natürlichkeit überzeugt MARRY auf ganzer Linie und bringt in den Partylocations No. 1 die Menge zum Kochen.

Natürlich dürfen auch die jüngsten Besucher auf dem Marenbacher Schützenfest nicht zu kurz kommen. So hat auch der **Frühschoppen/Familientag** am Montag, 22. Juli, ab 11 Uhr längst Tradition: Ab 12 Uhr werden die Kleinen bei der **Gratis- Kinderbelustigung** mit Kinderschminken, Ponyreiten, Luftballonverlosung und vielen verschiedenen Spielen ganz groß!

Auch traditionell um 12 Uhr ist wieder das gemeinsame Mittagessen im Festzelt fest eingeplant.

Ganz neu am Montag: Von 11 Uhr bis Open End gibt's durchgehend Livemusik - u. a. präsentiert von **Partybombe Daniela** und ab ca. 17 Uhr der **Partyband California**.

Weitere Infos unter www.sv-marenbach.de

www.cms.wittich.de

Berichte und Bilder online aufgeben!

Jetzt anmelden!



■ Sonnige Radtour durchs Wiedtal

Bei strahlendem Sonnenschein folgten am 30. Juni 2013 15 RadlerInnen dem Aufruf des Verkehrs- und Dorfverschönerungsvereins Weyerbusch zu einer Radtour durchs schöne Wiedtal. Unter der Leitung von Lothar Müller, dem Ehrenvorsitzenden des Vereins, ging es nach Birnbach über eine wunderschöne Waldstrecke nach Niederölfen bis nach Neitersen. Nach Überquerung der B 256 erreichten die Radler Schöneberg. Von dort aus ging es an der Wied entlang in Richtung Altenkirchen. In Helmenzen wurde eine Rast eingelegt. Von dort aus führte die Strecke durch den Wald nach Wölmersen und von Birnbach über den Radweg nach Weyerbusch zurück. Der Vereinsvorsitzende Ralph Hassel dankte Lothar Müller für die gut ausge-suchte Tour, die von allen Teilnehmern problemlos bewältigt wurde.



15 begeisterte Radler starteten zu einer Radtour durch das Wiedtal.

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles
A-Junioren feiern Saisonabschluss



Die A-Junioren des SSV Weyerbusch haben beim gemeinsamen Saisonabschluss mit den C-Junioren die Saison 2012/2013 ausklingen lassen. Beim Aufstiegsrelegationsspiel der „alten“ C1 und der „neuen“ B-Jugend 13/14 gegen Atzelgift (1:1) unterstützen die A-Junio-ren nicht nur die Jüngeren SSVler, sondern rundeten mit einem gemeinsamen Beisam-mensein und Grillen die Saison gelungen ab.

Betreuer Horst Flemming ehrte, wie jedes Jahr, die persönlichen Spieler und Sportler der Saison. Außerdem wurden Eltern geehrt, welche sich tadellos und mit großer Begeisterung hinter die Jungs und den ganzen Verein gestellt haben.



Die A-Junioren ehrten Spieler und Sportler der Saison.



Zunächst wurden die Kleidungsstücke aus einem Koffer geholt, auf Englisch benannt, beschrieben und eingeübt. Danach kleideten sich die „models“ ein, wurden von ihren „coaches“ vorgestellt, von den Experten geschminkt und fotografiert. Dann folgte das Laufen auf dem roten Teppich. Einstimmig wurden Mike David Kähler und Aylin Gümüs als würdige Gewinner des „Fashion Model Contest“ gewählt.

■ Verwaltungsfachangestellte erfolgreich ausgebildet

Wissen. Zum Abschluss einer dreijährigen Ausbildung in den Dienststellen, der Berufsbildenden Schule Wissen und dem kom-munalen Studieninstitut (KSI) bei der Kreisverwaltung Altenkir-chen mussten die Auszubildenden in der Abschlussprüfung zei-gen, dass sie Fachwissen und Kompetenzen erworben haben, die sie zu kompetenten Beratern der Bürger macht. Nach der schrift-lichen Prüfung in den Fächern Verwaltungsbetriebswirtschaft, Wirt-schafts- und Sozialkunde, Personalrecht und Recht der sozialen Sicherung, konnten die Auszubildenden der Verwaltungen im Kreis Altenkirchen und der Verbandsgemeinde Hachenburg in einer prak-tischen Prüfung, unter Vorsitz von Frank Schneider (VG Altenkir-chen), zeigen, dass sie bürgerfreundlich und rechtssicher beraten können. Drei Auszubildende glänzten hierbei mit der Höchstpunkt-zahl von 100 Punkten. Im Berufsschulzeugnis der Berufsbildenden Schule, das von Klassenlehrer Reiner Schneider überreicht wurde, gab es zweimal die Durchschnittsnote sehr gut und viele weitere gute Ergebnisse.



Die neuen Verwaltungsfachangestellten sind: Daniel Alzen (VG Betzdorf), Sherine Cherkaoui (VG Altenkirchen), Sven Dörr (Kreis-verwaltung Altenkirchen), Marina Roth (VG Daaden), Katharina Schumacher (VG Hachenburg), Julia Schupp (Stadtverwaltung Her-dorf), Laura Viehmann (VG Altenkirchen), Charlene Wetzig (VG Altenkirchen), Marie-Therese Wagner (VG Wissen).

Schul- und Kindergartennachrichten

■ IGS Horhausen

Wer braucht schon Heidi Klum? - Wir haben Horhausens Next Fashion Model!

Im Rahmen des Englischunterrichts mit dem Thema „clothes“ durfte sich die Klasse 5.2 kürzlich mit unterschiedlichen lustigen Klei-dungsstücken schmücken. 12 Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld für den „Fashion Model Contest“ gemeldet, 12 wei-tere Kinder stellten sich als „coaches“ zur Verfügung. Auch „make up artists“ Matthias Kramer und Heiko Schall und „photographers“ Lisa Buhr und Justin Wierig waren aktiv.

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Daueraufgabe Hochwasservorsorge

Das Hochwasser ging dieses Mal für die Rheinanlieger relativ glimpflich aus. Die Situation in Bayern und Ostdeutschland zeigt jedoch, dass große Hochwasser auch im Sommer auftreten kön-

nen. Beim nächsten Mal könnte Rheinland-Pfalz von einem Extremhochwasser betroffen sein. Der GStB engagiert sich seit vielen Jahren für einen besseren Hochwasserschutz. Beim GStB sind die Geschäftsführung der Hochwassernotgemeinschaft Rhein (HWNG) und das Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz (IBH) angesiedelt. Die HWNG mahnt, in der Hochwasservorsorge nicht nachzulassen und die finanziellen Mittel für die Hochwasservorsorge nicht zu kürzen.

Allerdings sind auch die Betroffenen im verstärkten Maße gefordert, selbst Vorsorge zu treffen. Das IBH unterstützt die sogenannten Hochwasserpartnerschaften, freiwillige kommunale Zusammenschlüsse, die auf regionaler Ebene an der umfassenden Verbesserung der Hochwasservorsorge arbeiten.

Allgemeines

■ Junge Kreative ausgezeichnet

Wettbewerb „jugend creativ“: Romina Dasbach ist Landesiegerin der 3./4. Schuljahre - Vielfalt der Natur war Thema

Hachenburg/Westerwald. Spannend war es. Und voll besetzt war das Kino ebenfalls. Dennoch lief im Hachenburger Cinexx kein Hollywood-Blockbuster.

Die Westerwald Bank hatte zur Siegerehrung des diesjährigen Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ eingeladen, der sich einmal mehr als Talentschmiede für heimische Nachwuchskünstler entpuppte. „Nahezu 2.900 Bilder und sechs eingereichte Kurzfilme aus den Klassenstufen 1 bis 13, die allein bei der Westerwald Bank zum diesjährigen Leitthema ‚Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten!‘ eingereicht wurden, machen die Attraktivität des Wettbewerbs deutlich“, unterstrich Christian Bauer, Geschäftsstellenleiter der Bank in Betzdorf und Kirchen, der die Begrüßung übernommen hatte und dabei insbesondere den Kunstlehrern und -erziehern für ihre Unterstützung dankte.

Insgesamt wurden in fünf Altersklassen jeweils sechs, für die Förderschulen der Region drei Siegerarbeiten ermittelt, die zum Teil auch auf Landes- und Bundesebene bewertet wurden. Zudem wurden unter 1.600 Quizteilnehmern Preise verlost. „Mit dem Wettbewerb wollen wir als Veranstalter die Kreativität bei Kindern und Jugendlichen in der Auseinandersetzung mit dem Alltag fördern“, erläuterte Moderator Nikolai Boiar, Vertriebstrainer der Westerwald Bank. „Und das Thema rund um die Vielfalt der Natur eröffnet natürlich sehr viele Möglichkeiten, sich kreativ auszudrücken.“ Die Teilnehmer hätten unterschiedlichste künstlerische Techniken angewendet und vielfache Interpretationen des Leitthemas geliefert. Als gelungene Beispiele für diese Kreativität stehen unter anderem

vier Arbeiten, die es auf Landesebene zu Spitzenplätzen gebracht haben: In der Altersklasse der 3./4. Schuljahre gelang Romina Dasbach von der Gutenberg-Schule in Dierdorf der Sprung auf Platz eins, gefolgt von Lotta Heuer von der Grundschule Horhausen. In der Altersklasse der 5./6. Schuljahre schaffte es Vaniya Pushparajah vom Evangelischen Gymnasium Bad Marienberg auf Rang 5. Ellis Muhl und Noemi Josephine Süllau, die das Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums Betzdorf besuchen, erreichten mit ihrem Kurzfilm „Das Spiel der Natur - Der Mensch greift ein“ landesweit Platz 14.

Den Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ richten seit mehr als 40 Jahren Genossenschaftsbanken in Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und der Schweiz aus. Jährlich gehen europaweit nahezu eine Million Wettbewerbsbeiträge ein. Damit zählt jugend creativ zu den größten Jugendwettbewerben weltweit. Insgesamt wurden in diesem Jahr in Deutschland rund 433.000 Bilder, 400 Kurzfilme und 174.000 Quizlösungen eingereicht.

Die Gewinner aus der Region

Neben den auf Landesebene prämierten Nachwuchskünstlern konnte die Westerwald Bank unter anderem folgende Schülerinnen und Schüler für ihre Erfolge auf regionaler Ebene der Gesamtbank in den Kreis Altenkirchen, Westerwald und Neuwied auszeichnen. Gewürdigt wurden auf dieser Ebene jeweils die sechs besten Arbeiten:

5./6. Schuljahr: Jonah-Mirko Eggert (Oberirschen)

10. - 13. Schuljahr: Simon Weiß (Stürzelbach),

Simon Wardein (Michelbach)

Bei den Kurzfilmen setzte sich Christopher Gellner (Dierdorf) mit seinem Film „Menschlicher Wendepunkt“ durch. Platz zwei belegte hier „Das Schulprojekt“ von Jean-Noel Kaluza, Priti Pelia, Laetitia Langhardt, Victoria Grominski, und Victoria Siemens (Altenkirchen). Quizsiegerin ist unter anderem Monja Brandenburger (Ölsen).

Zehn mal 50 Euro wurden außerdem unter den 162 Klassen verlost, die geschlossen teilgenommen haben: Die Sieger sind die Klasse 4c der Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule in Weyerbusch, Klasse 3 der Grundschule Kroppacher Schweiz in Kroppach, Klasse 4a der Märkerwald Schule in Urbach, Klasse 4 der Grundschule Lahrer Herrlichkeit in Oberlahr, Klasse 9sp des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Betzdorf, Klasse 4a der Michael-Grundschule in Kirchen, Klasse 3b der Martin-Luther-Grundschule in Mudersbach, Klasse 8ra der Nelson Mandela Realschule in Dierdorf, Klasse 2c der Gutenberg-Schule in Dierdorf, Klasse 3 der Burggartenschule in Hachenburg.

Unter allen teilnehmenden Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Westerwald Bank wurden zudem in diesem Jahr 500 Euro verlost, die die hartmann//koch kommunikation & design GmbH aus Hör-Grenzhausen ausgelobt hatte. Glücklicher Gewinnerin ist die Michael-Grundschule in Kirchen.



Die Gewinner aus der Region im Wettbewerb „jugend creativ“.

■ Endsprint für die „Sterne des Sports“

Sportvereine können sich bis zum 15. Juli bewerben

Region. Die „Sterne des Sports“ gehen auf die Zielgerade. Noch bis zum 15. Juli können die Sportvereine aus den Kreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwald ihre Bewerbungen bei den ausrichtenden Genossenschaftsbanken abgeben, die den Wettbewerb mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ausrichten. Für den Westerwaldkreis und den Kreis Altenkirchen führen die Westerwald Bank und die Volksbank Montabaur - Hör-Grenzhausen den Wett-

bewerb gemeinsam durch, im Kreis Neuwied kooperieren die Westerwald Bank, die Volks- und Raiffeisenbank Neuwied-Linz sowie die Raiffeisenbank Neustadt.

Dabei geht es nicht um sportliche Glanzleistungen, Medaillen und Rekorde, sondern um den gesellschaftlichen Einsatz im Breitensport. Der Wettbewerb würdigt kreative und innovative Projekte in unterschiedlichen Kategorien. Dem Sieger auf regionaler Ebene winken dabei 1.500 Euro für die Vereinskasse, auf Landesebene erhält der Sieger 2.500 Euro und qualifiziert sich für das Bundes-

finale. Die Plätze zwei und drei auf der regionalen Ebene erhalten 1.000 bzw. 500 Euro. Weitere 500 Euro vergibt die Jury in diesem Jahr erstmals in Form eines Sonderpreises. Außerdem werden auch alle anderen von der Jury zugelassenen Bewerbungen finanziell gewürdigt.

Ansprechpartnerin bei der Volksbank Montabaur - Höhr-Grenzhausen ist Pia Weinbrenner (Tel. 02602 133 231, E-Mail: pia.weinbrenner@volksbank-montabaur.de), bei der Westerwald Bank Anke Denker (Tel. 02662 961 166, E-Mail: Anke.Denker@westerwaldbank.de), bei der Volks- und Raiffeisenbank Neuwied-Linz Klaus-Dieter Flatt (Tel. 02631 8254 801, E-Mail: Klaus-Dieter.Flatt@vrbn.de) und bei der Raiffeisenbank Neustadt Bastian Hallerbach (Tel. 02683 303 12, E-Mail: bastian.hallerbach@raiba-neustadt.de).

Hamm-Fürthen:

Neues gepflegtes EFH m. ELW u. 2 Terrassen in absolut ruhiger Lage, **190 m² Wfl., 752 m² Areal, 2011**, Granitböden, Mehrschichten-Parkett, **140 mm Außendämmung**

€ 189.000,-

Schäfer Immobilien GmbH, Tel. 06436 - 8428
www.immobilien-limburg.de

nah & frisch

im **KAUFTreff** Altenkirchen, Frankfurter Straße 4

Angebote vom 15.7. bis 20.7.2013

Duschdas Duschgel	250 ml	0,99 €
Schauma Shampoo	400 ml	1,29 €
Kiwi, Neuseeland	1 Stck.	0,25 €
Uncle Ben's Express Reis	250 g	1,49 €
Eduscho Kaffee Mild & Elegant Sanft & Verträglich	500 g	3,39 €

Telefon: 02681/9817291



Anzeigenservice wird bei uns

ganz **GROSS** geschrieben!

Buchen
Mineralölhandel GbR
Mammelzen-Reuffelbach
☎ 0 26 81 - 46 00

Jetzt Wärme auf Vorrat tanken!



Landhaus „Hähnershof“

Gaststätte, Café, Partyservice, Garten-Café,
Haus für Feierlichkeiten und Veranstaltungen
Sonntag ab 14.30 Uhr
Kaffee und Kuchenbuffet

Hilgenrother Str. 18, 57612 Obererbach
Telefon: 0 26 81 - 22 31
E-Mail: Wilma-katjaruschke@t-online.de

Julii 2013

Sonntag, den 14.07.2013 ab 14.30 Uhr
Kaffeeschmaus mit Kuchenbuffet (wie jeden Sonntag)

Mittwoch, den 17.07.2013 ab 19.00 Uhr
Schnitzelbuffet mit Salat und Beilagen p.P. Euro 8,90
(für das Schnitzelbuffet bitte anmelden)

Sonntag, den 21.07.2013 ab 14.30 Uhr
Kaffeeschmaus mit Kuchenbuffet (wie jeden Sonntag)

Urlaub vom 25. Juli bis 30. Juli 2013

Vorschau August 2013

Jeden Sonntag ab 14.30 Uhr Kaffeeschmaus mit Kuchenbuffet
Am 11. August 2013 – ab 10.00 Uhr Großer Frühstücks-Brunch
u.a. mit Sekt, kalten und warmen Speisen p. Pers. Euro 13,50
(für diese Veranstaltung wird um Anmeldung gebeten)

Party-Service | Catering und Imbissbetrieb | **Born** | Fleisch- und Wurstwaren | täglich heiße Theke

Angebote vom 15.07. – 20.07.2013

Nackenkotelett	1 kg	4,44 €
Frische grobe Bratwurst	1 kg	5,55 €
Schw.-Filetköpfe frisch	1 kg	8,99 €
Kasseler-Käse-Spieße mit Gouda + Ananas.....	1 kg	9,99 €
Arg. Rinderhüftsteaks natur oder mariniert.....	1 kg	18,99 €
Zwiebelmettwurst	100 g	0,89 €
Frischwurstaufschnitt	100 g	0,89 €
Rindswurstchen fein, im Eiweißdarm.....	100 g	0,89 €

Wir suchen ab sofort eine Aushilfe auf 450-€-Basis für unseren Imbiss in Höchstenbach.

Menüplan 15.07. – 19.07.2013

Di Fleischkäse mit Kartoffelsalat.....	5,20 €
Nudel-Pesto-Pfanne mit Blattspinat.....	4,80 €
Di Schweinebraten mit Klößen und Gemüse.....	5,50 €
Frikadelle mit Nudelsalat.....	4,50 €
Mi Grillsteak mit Kartoffel-Gemüse-Pfanne.....	5,50 €
Großer gem. Salat dazu Brötchen.....	3,00 €
DO Pfannkuchen mit Äpfeln.....	3,90 €
Pfannkuchen mit Speck, dazu Salat.....	4,50 €
FR Nierengulasch dazu Brötchen.....	3,90 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFTreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

Danke sagen wir allen, die uns zur **goldenen Hochzeit** mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten. Besonderen Dank an unsere Kinder, Nachbarn und Freunde für den Hausschmuck und ihre Unterstützung.
Hannelore und Erwin Grab
 Oberirsen, im Juli 2013

Am Sonntag, den 21. Juli 2013 werde ich **80 Jahre** alt.
 Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte, ist zwischen 15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr im Hotel Heisterholz in Hemmelzen herzlich willkommen.
Günter Müller
 Waldweg 8, 57635 Weyerbusch
 - Bitte keine Hausbesuche -

Farbanzeigen fallen auf!



Am Samstag, den 20. Juli werde ich **70 Jahre**
 Alle, die mir an diesem Tag gratulieren möchten, lade ich ganz herzlich ab 15.00 Uhr ins Gasthaus Stroh in Buchholz, Hauptstraße 29 ein.
Gerd Müller
 Reisbitzen, Schulstraße 5a
 - Bitte keine Hausbesuche -

Jedes neue **Brautkleid**
€ 398,-



Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36-52.

Rini's Brautmoden
 in Bendorf bei Koblenz
 Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

Am Donnerstag, den 18. Juli 2013 werde ich **70 Jahre**.
 Gratulanten sind von 10.30 - 13.30 Uhr im „Hotel im Heisterholz“ in Hemmelzen herzlich willkommen.
Gertrud Fuchs
 Hemmelzen

Danke, das war toll !!!



Als ich am 02.04.2013 auf die Welt kam, hätten meine Eltern und ich niemals gedacht, dass sich so viele liebe Menschen mit uns freuten. Ich habe so viele Glückwünsche und Geschenke bekommen, dass ich mich vor lauter Freude und Auspacken erst jetzt bedanken kann.
 Eure Leonie
 Meine Eltern Sven und Nadine bedanken sich auch ganz herzlich!
 Obererbach, im Juli 2013

www.knoblauchreibe.de

Einladung
 Am Samstag, dem 20. Juli 2013 vollende ich mein **60. Lebensjahr**.
 Von 11.00 - 14.30 Uhr befinde ich mich im Beroder Bürgerhaus und lade alle Freunde und Bekannte zu einem kleinen Umtrunk herzlich ein.
Eckhard Müller

60

Am Samstag, den 13. Juli feiern wir unsere **diamantene Hochzeit**
 Alle, die uns gratulieren möchten, sind von 15.00 - 18.00 Uhr im Neuen Leben-Zentrum, Wölmersen herzlich eingeladen.
Erwin und Helene Jung
 Wölmersen

85

Am 17.07.2013 werde ich 85.

Bitte keine Hausbesuche am 17.07.2013.
Gratulationen nehme ich am Sonntag, den 28.07.2013
ab 14.30 Uhr im "Landgasthaus Westerwälder Hof" in
Helmenzen entgegen.

Else Asbach
Kettenhausen, im Juli 2013

Am Samstag, den 13. Juli werde ich
80 Jahre.

Alle, die mir gratulieren möchten, sind an die-
sem Tag **ab 15.00 Uhr** im Hotel Hammermühle
in Wahlrod herzlich eingeladen.

Erika Quast
Ingelbach
Bitte keine Hausbesuche

Gemeinsam im Grünen



**Seniorenpflegehaus
SONNENHANG**

STATIONÄRE PFLEGE

Einander zu kennen schafft Vertrauen. Machen Sie sich selbst ein Bild
der Einrichtung und lernen Sie unsere familiäre Atmosphäre kennen.
Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 92,37. Eigenanteil nach Abzug
der Pflegekasse beträgt durchschnittlich € 1530,90.

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0
www.sph-sonnenhang.de

**Unser Sinnesgarten
lädt zum Erleben ein!**

AUSSTELLUNGSKÜCHEN
bis 70% reduziert
- 1880 - 130 Jahre - 2010 -
★★★ Küchen-Center ★★★
Möbelhaus Euteneuer



Meisterbetrieb · Bau- und Möbelschreinerei · aus einer Hand
57610 Gieleroth/Altenkirchen (Westerwald)

Telefon (02681) 2488 · www.moebelhaus-euteneuer.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

**Wir bringen
Farbe ins Leben.**



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

ALLES MUSS RAUS!

**Wir schließen am 13. Juli um 13 Uhr!
Profitieren Sie von Höchststrabatten!**

Am 13. Juli findet eine Reste-Auktion
von 10-12 Uhr mit Jürgen Heermann
aus Flammersfeld statt.

(Er ist Flugingenieur und Autor des Buches
„Warum sie oben bleiben“)

Jürgen Heermann verkauft und signiert
sein Buch.

Buchhandlung Klaus Liebmann
Wiedstr. 7a
57610 Altenkirchen
Tel. 02681/2751

Liebmann.
buch&papier



WIR HEIRATEN
AM 10. AUGUST 2013 UM 14 UHR
IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE ZU WAHLROD.
ZUM POLTERABEND LADEN WIR FREUNDE UND BEKANNTE
AM 26. JULI 2013 AB 18 UHR HERZLICH EIN.
KREUZWEG 13, 56428 DERNBACH

*Torsten Gries &
Svenja Gries-Hausen*

BOROD, IM JULI 2013



Statt Karten!

Es ist unendlich schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Franz Simonis
Familie Tatjana Simonis-Bender

Weyerbusch, im Juli 2013

Kriemhild Simonis
† 07.06.2013



*Nun ist ein Jahr vergangen,
aber aus unserem Herzen
bist du nicht gegangen.*

Wir haben einen geliebten Menschen

Manfred Scharenberg
01.05.1936 - 06.07.2012

*durch ein tragisches Unglück verloren.
Wir vermissen dich und werden dich
nie vergessen.*

Irmgard, Marc & Frank
Scharenberg

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

TRAUER anZEIGEN



www.familienanzeigen.wittich.de

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 0 26 81 / 53 21



**Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:**
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71/4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen





Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Helmut
Granitarbeiten **MARENBACH**

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Gesundes Leben für Jung und Alt

- Anzeige -

Abstöpseln vom Alltagslärm

Im Gegensatz zu den Augen haben die Ohren keinen natürlichen Verschluss. Das war in Urzeiten auch gut so, da man auf diese Weise selbst im Schlaf buchstäblich ein Ohr für eventuelle Gefahren hatte.

Heute, wo sich keine Säbelzahn-tiger mehr anschleichen, sondern Flugzeuge übers Haus heulen, hat sich dieser Vorteil in einen Nachteil verwandelt.

Neben Lärm möchte man manchmal auch andere schädliche Ein-

flüsse von seinen Ohren fernhalten. So kann zum Beispiel kalter Wind bei empfindlichen Hörorganen Schmerzen und Entzündungen hervorrufen. Viele Schwimmer und Taucher haben auch Probleme mit Wasser in den Ohren, da es die Haut im Gehörgang aufweicht und empfänglich für Infektionen – die sogenannte Bade-Otitis – macht. Gegen beides können abdichtende Ohrstöpsel aus Silikon helfen, die man in der Apotheke kaufen kann. *djd/pt*



Foto: djd/BioEars

Den Venen zuliebe

Es sind Sommerferien. Damit die Urlaubseise nicht zum Alptraum wird, sollte man sicher sein, dass die Venen für den Reiseweg und für die Sonne fit sind. Wer zu Hause schon Probleme mit schweren, müden, geschwollenen Beinen oder Krampfadern hat, sollte Vorkehrungen treffen. Stundenlanges Sitzen beim Reisen kann gefährlich sein. Durch langes Sitzen mit angewinkelten Beinen wird der Blutfluss in den Venen langsamer. Es lauert die Gefahr einer Venenentzündung oder Thrombose. Die schwerste Komplikation bei einer tiefen Beinvenenthrombose ist die Lungenembolie. Noch heute sterben daran jährlich 30.000 Deutsche. Im Flugzeug ist die Gefahr nochmals höher als bei langen Auto-, Bahn- oder Busreisen, denn im Flugzeug können – anders als auf der Erde – auch die Druckverhältnisse und die niedrige Luftfeuchtigkeit an Bord zur Bildung von Thrombosen beitragen. Zu den Risikogruppen zählen Raucher, Schwangere, Übergewichtige, Ältere, frisch operier-

te Personen, Frauen, die die Pille einnehmen, Menschen mit Krampfadern und natürlich diejenigen, die schon einmal eine Thrombose hatten. Ein Grund, auf Fernreisen zu verzichten, ist das jedoch nicht. Wer zu einer Risikogruppe gehört, sollte mit seinem Arzt sprechen und folgende Tipps beherzigen: 24 Stunden vor der Abreise nur leichte Kost zu sich nehmen. Möglichst einen Sitzplatz am Gang wählen, wo man die Beine bequem ausstrecken kann. Alle 30 Minuten die Füße im Fußgelenk mehrmals auf und ab bewegen und im Kreis drehen. Nicht die Beine übereinander schlagen. Möglichst oft aufstehen, besser umhergehen. Auf Alkohol und Nikotin sowie große Mahlzeiten während der Reise verzichten. Bequeme und luftige Kleidung ohne engen Gürtel und einschnürende Falten und bequeme Schuhe tragen. Reise-Kompressionsstrümpfe beugen den Schwellungen der Beine und Füße vor.

KOSTENLOSE HÖRTESTS
www.schaefer-hoergeraete.de
SCHÄFER HÖRGERÄTE e.K.
 Hachenburg, 02662-7032
 Altenkirchen, 02681-989038
 Rennerod, 02664-334
 Bad Marienberg, 02661-950070

Gesundes Nass

Unser Körper besteht zum überwiegenden Teil aus Flüssigkeit. Wasser ist deshalb wichtig für den Körper. Es ist gut für die Haut und macht schön, die Geschichte kennt man. Und da ist was dran, denn gut durchfeuchtete Haut sieht straffer, rosiger und strahlender aus. Zudem ist Wasser auch der ideale Schlankmacher. Wer sich auf jene Nahrungsmittel konzentriert, die besonders viel Wasser enthalten – wie viele Obst- und Gemüsesorten – darf mit einem

deutlich niedrigeren Body-Mass-Index und einer schlankeren Taille rechnen. Das zeigt jedenfalls eine Studie der Universität von Tokio. Die mit der Erhebung betrauten Wissenschaftler gehen davon aus, dass der hohe Wassergehalt von Obst und Gemüse eine rasche Sättigung hervorruft, wodurch man automatisch weniger isst. Zu den wasserreichen Nahrungsmitteln zählen unter anderem Brokkoli, Kohl, Grapefruit, Spinat, Blattsalat und Radieschen.

THERAPIE & PRAXIS
von Wilamowitz-Moellendorff
 PSYCHOTHERAPIE | LEBENSBERATUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG
Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!
 Tel: 0 26 80 . 84 84 | Hdy: 01 52 . 28 66 83 80 | www.frei-von-nikotin.de | 57629 Wied

Gesunder Rücken

Jeder 3. Mittdreißiger in Deutschland klagt regelmäßig über Rückenschmerzen, bei den 60-Jährigen ist schon jeder Zweite betroffen. Weit mehr als die Hälfte von ihnen leidet unter Schmerzen im unteren Lendenbereich. Akupunktur, Fango oder Massagen sind bewährte Therapieformen. Oft ist Bewegung zur Muskelentspannung und -stärkung die Lösung - dann können Rückenbandagen sinnvoll eingesetzt werden.

Die Stabilisierung hilft dabei, den Patienten bei voller Bewegungsfreiheit zu mobilisieren und den Heilungsprozess zu beschleunigen. Zu den alternativen Behandlungsmethoden für die Wirbelsäule gehört Heilbehandlung nach Dorn. Sie setzt auf sanften Druck, statt auf Dehnen und Strecken. Bei dieser Methode werden die Wirbel durch den seitlichen Druck auf den Dornfortsatz oder Querfortsatz wieder eingerichtet.

Naturheilpraxis
Burkhard Aller
Heilpraktiker
 • Irisdiagnose • Homöopathie • biolog. Rheumatherapie
 • Dunkelfeldmikroskopie • Akupunktur • Ozon-Sauerstofftherapie
 Koblenzer Str. 13 · gegenüber Lidl · 57627 Hachenburg
 Telefon: 0 26 62 / 94 06 32 · E-Mail: praxis.aller@t-online.de
 · Sprechstunde nach Vereinbarung ·

ORTMÜLLER · MEISSENBURG & PARTNER GbR
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Unser Team hat sich verstärkt.
Wie heißen unseren neuen Kollegen ganz herzlich willkommen.

Rechtsanwalt
Jan Pithan

57518 BETZDORF | MOLZBERGSTR. 1 | TEL (0 27 41) 93 40 -0 | FAX (0 27 41) 93 40 -22
57537 WISSEN | RATHAUSSTR. 73 | TEL (0 27 42) 9 67 01-0 | FAX (0 27 42) 9 67 01-22
KANZLEI@RAE-ORTMUELLER.DE | WWW.RAE-ORTMUELLER.DE

ZERTIFIZIERT GEMÄSS DIN EN ISO 9001:2008

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält die Beilagen
„Der Urlaub fängt bei uns an!“
der Firma Gansauer GmbH.
„akzente“
der Firma Aktiv Club.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

NEU! Getränke ALM NEU!
Multi-Getränke-Center

Raiffeisenstr. 11 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 0 26 86 / 89 77 07

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!
www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81 / 18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Neu in Hachenburg:
Teppichhaus im Westerwald
Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

25% Rabattaktion

M. Stephan Mittelstr. 12 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365
Geöffnet: Mo.-Fr. 11-18 Uhr, Sa. nach Absprache

Anzeige

IMMOBILIENWELT
Kauf · Verkauf · Vermietung · Mietgesuche
Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11 - 0

Wohnung in Weyerbusch ab sofort:
Whg: ca. 75 m², 2 ZKB, KM 300,- €, NK 160,- €, 2 MM Kautio - provisionsfrei -

AHV Pannhausen GmbH
Administration & Hausverwaltung
Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 8786035, www.ahv-pannhausen.com
Bürozeiten: Mo. - Do.: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Fr.: - 12.00 Uhr

Altenkirchen - Richtg. A3
Maschinenbauingenieur mit Familie
sucht neuw. Wohnhaus mit Garten,
4 - 6 Zi., Kaufpreis bis **250.000 €**

Schwaderlapp Immobilien GmbH 02623/8008-0

KLEINMANN IMMOBILIEN

Gewerbe-/Industriegrundstück in top Lage
an der B 256 unmittelbar bei Altenkirchen,
3.855 m² **110.000 €**
Baugrundstück zw. Altenkirchen und Puderbach,
1.195 m² **33.460 €**
Anwesen zum Wohnen und Arbeiten zw. Altenkirchen
und Puderbach, 252 m² Wohnfl., 1.715 m² Grund,
Alleinlage **129.000 €**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir sind seit 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!
Rufen Sie uns an: 0 26 84 / 97 95 37
www.kleinmann-immobilien.de · 56305 Puderbach · Steimeler Straße 8a

Sie wollen verkaufen? **Provisionsfrei** für Verkäufer!
Aktuell gesucht:
Ein- und Zweifamilienhäuser & Landhäuser

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Telefon 0 27 41 - 97 57 190 **HELD Immobilienwerte**

www.held-immobilienwerte.de

Anzeige

IMMOBILIENWELT
Kauf · Verkauf · Vermietung · Mietgesuche
Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11 - 0

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort
 DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, 75,30 m² Wfl.,
 KM 328,66 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab 1.9.2013
 DG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 58,28 m² Wfl.,
 KM 273,92 € + NK + 2 MM Kautions

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Geschäftsauflösung

Feinkost / Balkan Spezialitäten aus Privaten Gründen abzugeben ! ca 110 m² Geschäft im Zentrum von Altenkirchen. Gute Parkmöglichkeiten !

0171 - 35 000 90 (von 10:00 bis 22:00 Uhr)

Finanzielle Wünsche erfüllen, Haus kaufen, öffentliche Mittel beantragen, modernisieren, sparen mit staatlicher Zulage oder... Ich helfe Ihnen!

Ralf Rapp
 Bezirksleiter

Wilhelmstraße 20 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 0 26 81 / 9 57 03



Wohnung in Altenkirchen ab sofort:
 Whg: ca. 100 m², 4 ZKB, Balkon, KM 371,- €, NK 220,- €, 2,5 MM Kautions - provisionsfrei -



AHV Pannhausen GmbH

Administration & Hausverwaltung
 Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 87 86 035, www.ahv-pannhausen.com
 Bürozeiten: Mo. - Do.: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Fr.: - 12.00 Uhr

Wohnung in Altenkirchen ab sofort:
 Whg: ca. 105 m², 4 ZKB, Balkon, Parkett, Tiefgarage, KM 490,- €, NK 130,- €, 2 MM Kautions - provisionsfrei -



AHV Pannhausen GmbH

Administration & Hausverwaltung
 Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 87 86 035, www.ahv-pannhausen.com
 Bürozeiten: Mo. - Do.: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Fr.: - 12.00 Uhr

Dringende Immobiliengesuche!

<p>Junge Familie mit gesichertem Einkommen sucht EFH evtl. mit ELW .</p>	<p>Älteres Ehepaar (Barzahler) sucht ETW, kleines EFH oder Bungalow.</p>
<p>Tierliebhaber sucht landwirtschaftliches Anwesen.</p>	
<p>57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14</p> <p>Tel. (02681) 9 83 06 53</p> <p>altenkirchen@DIG-Immobilien.de</p>	

In bester Lage von Altenkirchen

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?

Wir suchen dringend für vorgemerkte Interessenten Eintumswohnungen

Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Ihr Ansprechpartner:
 W. Bach oder S. Schürt
 Tel.-Nr.: 02681-87300
 Tel.-Nr.: 02681-87304

Wohnfläche: 125 m²
 Baujahr: 1957
 Grundstück: 748 m²
 Kaufpreis: 145.000,-€

www.kskak.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, renovierungsbedürftiges EFH, unterkellert, Balkon, Öl- Zentralheizung, Zi. 5, Wfl. 110 m², Grdst. 256 m², Bj. 1928 **€ 49.000,-**
 Flammersfeld, hochwertiges EFH in Ortsrandlage mit Gas- Zentralheizung, Balkon, Sauna etc.! Zi. 9, Wfl. 263 m², Grdst. 700 m² **€ 247.000,-**

Über 4.000 Immobilienangebote unter www.bender-immobilien.de • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0

Hausverkauf oder -kauf ist Vertrauenssache!
 Ich bin für Sie da!

Klaus Roth
 Immobilienberater

Wilhelmstr. 20 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 0 26 81 - 9 57 03

AK-Mammelzen, schöne, helle DG-Whg., 2 Zi., Balkon, 69 qm, KM 320 €, Tel.: 02681/9829448 ab 18.00 Uhr

Weyerbusch, zentral gelegene 3-Zi.-Whg., Kü., Di., Bad, Balkon, Stellpl., ca. 81 qm, KM 400 € + NK + KT. Tel.: 02681/6075

AK, ab 1.08., EG-Wohng. optimal f. ältere Person, 25 qm, 1 ZKB, Garten, 130 € + NK + Kaut. Tel.: 02681/988702

Borod, schöne sonnendurchflutete DG-Whg., 83 qm, 3 ZKD, EBK, Süd-Balk., 390 € KM + NK/KT, Tel.: 0177/6473498

Giershausen, Wohnung zu verm., 134 qm, 4 ZKDB, KM 500 €/NK/2 MM KT, ab 15.10.13. Tel.: 02685/9859253, 0157/35860596

AK, DG, 78 qm, EBK, KM 280 € + KT + NK, ab 1.9.13 zu vermieten. Tel.: 02681/987000 od. 0152/28626840

Weyerbusch, top Lage, moderne, helle Geschäftsräume u. Nebenräume, ca. 140 qm, PKW-Stellplätze, KM 720 € + NK + KT. Tel.: 02686/987103

Puderbach, barrierefreie Whg., sehr hochwertig ausgestattet, 66 qm, Diele, Bad, EBK, Wohn- u. Schlafzi. mit Terrasse u. Zugang zum Park, Gemeinschaftsraum. 499 € + NK. Tel.: 02684/979537

Whg. in Rott ab 1.8. zu verm., ca. 70 qm, EG, 2 ZKB, Flur, ASR in Whg., zusätzl. gr. ASR im Keller + PKW-Stpl., Tiere kein Hindernis, KM 320 €. Tel.: 02686/987444 ab 17 Uhr, 0175/7643145

Mehren, schöne helle DG-Whg., 90 qm, 3 ZKB, Abstellr., Speicher, Gartenanteil, Tel.: 0171/3667787

Immobilienmarkt

Wohnhaus, Bj. 1960, auch als Zweifamilienhaus zu nutzen, in Hasselbach von privat zu verkaufen, VB 89.000 €. Tel.: 02242/6924

www.wittich.de

Ferienwohnungen

Cux.-Duhnen, Ferienwohnungen, am Strand, 2+1 u. bis 5 Pers., Termine frei. Auskunft unter Tel.: 02742/910180

KFZ-Markt

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unfall + Motorschaden u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/1407142

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Mini One Chili Red Pepper, Bj. 9/2008, 70 kW/90 PS, 2. Hd., 52.000 km, viele Extras, VB 8.990 €. Tel. 0151/16520616

Top Opel Corsa "Swing", 33 kW, D3 (Benz.), 5-trg., orig. 86.000 km, Bj. 94, TÜV/AU neu, SD, ZV, Stereo, 8-fach ber., blaumet., sehr gepfl., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Polo 9N, 47 kW, Euro 4, Bj. 2002, TÜV/AU neu, orig. 98.000 km, 5-trg., Klima, ZV, ABS, eFH, Stereo, schwarzmet., super gepfl., 3.700 €. Tel.: 0171/3114259

Mercedes 200D/124er, 55 kW, Euro 2, Mod. 91 (11/90), 3. Hd., ca. 260.000 km, TÜV/AU 01/15, Tür hi. re. verbeult, techn. gut, platinmet., 700 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCMIDT
 0171/2118819
ANKAUF VON ALTMETALLEN

www.wittich.de

Top Ford KA "Karibik", 2. Hd., 44 kW, D4 (Benz.), orig. 79.000 km, Bj. 2001, TÜV/AU neu, gr. el. Faltdach, Servo, Stereo, 8-fach ber., blaumet., super gepfl., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Vectra B "Comfort", aus 1. Hd., 85 kW, D3 (Benz.), Bj. 96, TÜV/AU neu, 198.000 km, alle Insp., Klima, eFH, ZV, ABS, Stereo, d.-blaumet., äußerst gepfl., 1.390 €. Tel.: 0171/3114259

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

· Restaurant · Hotel · Biergarten · Sonnenterrasse
 · Familien- & Firmenfeste · Tagungsräume

Jeden Mi. und Do. ab 17.30 Uhr alle leckeren Schnitzel mit Beilage und Salat oder unseren knackigen Salatteller mit ofenfr. Baguette

je **9,90 €**
pro Pers.

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Achtung! Top Mazda MX5 Cabrio, 81 kW, Euro 2, Bj. 2000, TÜV/AU neu, 185 Tkm, schwarz, leder beige, neues Verdeck, ZV, eFH, Alu, M+S, ABS, super Zust., 3.750 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Ford Galaxy "Family", 6-Sitzer, 107 kW, D3 (Benz.), Mod. 99 (12/98), TÜV/AU 11/14, 217.000 km, Klima, ZV, Sitzhgz., eFH, blaumet., 8-fach ber., sehr gepfl. Fzg., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Limburg, Großbachstr. 22, Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Top Opel Agila "Comfort" aus 2. Hd., Bj. 07/03 (neues Mod.), 55 kW, Euro 4, 102.000 km, alle Insp., Klima, Alu, ZV, Stereo, blaumet., super gepfl., 2.750 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Umzüge, Haushaltsauflösungen, preisw. u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Unberegnetes Wiesenheu, erster Schnitt, Ernte 06/2013, Rundballen 120 cm, scheunengelagert, ca. 20 St. zu verk., Stück 30 €. Tel.: 0171/7105907

Giant Twist Comfort f. Damen, E-Bike, 8-Gang-Nabe, Radgr. 28, Rahmenh. 44 cm, Akkureichw. 100 km, 2 J. alt, NP 2.099 €, aus gesundheitl. Gründen f. 700 € zu verk., kaum gefahren. Tel.: 02684/959630

Kaminholz zu SOMMER-PREISEN! Verkauf von Hartholz vorgetrocknet oder ofenfertig trocken. Frisches Holz ganzjährig verfügbar. Bestellung unter Tel.: 02663/9150205

Stellenmarkt

Cafe Bar G9 sucht Bedienung m/w auf 400-€-Basis oder Teilzeit. Tel.: 0170/3195666

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

- Näharbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice



Dorothee Thaller

Limbacher Str. 13
57635 Kircheib-Reisbitzen
Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
 tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
 außer Mittwoch oder nach Vereinbarung

Lackieren und Instandsetzen

Meisterleistung rund um Ihre Nutzfahrzeuge und Bauteile



Fahrzeuglackierung:

- ✓ Nutzfahrzeuge und Anhänger
- ✓ Maschinen und Anlagen
- ✓ Baumaschinen
- ✓ Container und Tanks

Wir reparieren Karosserien, entrostet sie und lackieren nach Ihren Vorgaben.

Industrielackierung:

- ✓ Klein- und Groß-Serienteile
- ✓ Leichte und schwerste Bauteile
- ✓ Kleine und große Mengen

Strahlen, entrostet, verzinken, beschichten, lackieren – alles aus einer Hand.

Unser Service für Sie:

- ✓ Abhol- und Bringservice

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Detektei- und Ermittlungsorganisation „IRON SCORPION“**– No Deal für Schuldner, Preller und andere Betrüger! –**

Durchgreifende Ermittlungen vor Ort bei:

- Unterhaltsproblemen
- „kranken“ Mitarbeitern
- Stalking
- Schwarzarbeit
- Schuldnersuche
- Betrug
- Hartz IV Missbrauch
- Mietnomaden
- Untreue

Tel. 06435/3039105 · E-Mail: info@iron-scorpion.de · www.iron-scorpion.de

Stellenmarkt
aktuell

Zur dauerhaften Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Ambulanter Pflegedienst
fauna e.V.eine **examinierte Pflegefachkraft (m/w)** in Teilzeit nach Absprache. Auch eine Anstellung im geringfügigen Beschäftigungsbereich ist möglich.**Unsere Wünsche an Sie:**

Sie sind zuverlässig, fachlich und praktisch auf dem neuesten Stand der Pflegewissenschaften, flexibel und vor allem in der Lage, unser Unternehmen bei Patienten, Angehörigen und Kooperationspartnern seriös zu vertreten.

Dann bieten wir Ihnen:Ein erfahrenes, innovatives und harmonisches Team. Die Möglichkeit, durch unser großes Patientenvolumen und stetige Fortbildungen, Ihre Fachlichkeit auf dem aktuellsten Stand zu halten. Eine leistungsgerechte Entlohnung durch unseren Haustarif. Wir erreichen durch unsere faire Tourenplanung eine hohe Zufriedenheit bei MitarbeiterInnen und Patienten. Mitarbeiterfluktuation ist uns fremd. **Wir suchen Sie**, weil wir stetig wachsen und unseren Anforderungen auch in Zukunft genauso gut wie bisher gewachsen sein wollen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstr. 6

57610 Altenkirchen

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter:

www.ambulanter-pflegedienst-fauna.de

Wir freuen uns auf Sie!

Stellenmarkt
aktuell**Fleißiger Helfer für alle anfallenden Grundstücksarbeiten auf 450-€-Basis gesucht!**

Flexibilität erforderlich! Arbeitszeit zw. 8 und 17 Uhr.

Bei Interesse kontaktieren Sie Tel.: 02681/802360

Suche zuverlässige

Putzhilfe

für 3 Stunden (2 x monatlich) in Altenkirchen.

Telefon: 0 26 81 / 29 50

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Fleischereifachverkäufer (in)
und Auszubildende als
Fleischereifachverkäufer (in) und Fleischer (in)

Hehlinger Hof Wahlrod · ☎ 02680/8774

**Landesbetrieb Mobilität**
Rheinland-Pfalz

Für das Ausbildungsjahr 2014 suchen wir für unsere Straßenmeistereien des LBM Diez mit den Standorten Bogel und Altenkirchen

• Auszubildende für den Beruf der Straßenwärterin/des Straßenwärters

Einstellungsvoraussetzung ist die Qualifikation der Berufsreife. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Die praktische Ausbildung findet in einer der 70 Straßen- und Autobahnmeistereien im Land Rheinland-Pfalz statt. Berufsschule und überbetriebliche Ausbildung erfolgen zentral in Mayen.

Der Erwerb der Führerscheinklassen C/CE (LKW/ LKW mit Anhänger) ist Bestandteil der Ausbildung und Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **16. August 2013** an den**Landesbetrieb Mobilität**
Rheinland-Pfalz
Fachgruppe Personal
Friedrich-Ebert-Ring 14-20
56068 KoblenzWir bitten, von Bewerbungen per E-Mail abzusehen.
Allgemeine Informationen erhalten Sie unter www.lbm.rlp.de

Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) plant, baut und unterhält ein Straßennetz von insgesamt ca. 17.600 km mit fast 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in der Zentrale in Koblenz, 8 regionalen Dienststellen, einem Autobahnamt, 57 Straßenmeistereien, 13 Autobahnmeistereien und einer Fernmeldemeisterei beschäftigt sind.

Wir bitten im Zuge der Bewerbung um Angabe der favorisierten Ausbildungsstandorte. Eine Liste der Straßen- und Autobahnmeistereien unseres Landesbetriebes erhalten Sie unter www.lbm.rlp.de. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt behandelt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz ist als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert.

GROSS Das Einkaufszentrum im Westerwald
 Hachenburg
Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 026 62 / 96 95-0 · www.gross-hachenburg.de

JETZT ALLES

**GARTEN-
MÖBEL**

**50%
REDUZIERT**



Besuchen Sie unsere Gartenmöbel-
Ausstellung und lassen Sie sich
inspirieren. 1. Etage über Expert Klein

GROSS Das Einkaufszentrum im Westerwald
 Hachenburg
Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 026 62 / 96 95-0 · www.gross-hachenburg.de

**Wir haben
REDUZIERT
30% bis 70%**

GROSS

Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 026 62 / 96 95-0 · www.gross-hachenburg.de
Hachenburg

Das Einkaufszentrum im Westerwald!

**Glas-Porzellan - Geschenkartikel - Haushaltswaren - Gartenmöbel
1. Etage über Expert Klein**

- Madonna
- ONLY
- VERO MODA
- Street One
- ZABAI&ONE
- Z mme
- GERRY WEBER
- gelco
- SAMOON
- bianca.
- FRANK WALDER
- B/A/S/L/I/E/R
- RABE
- gollehaug
- ERFO
- TONI
- s.Oliver
- CECIL
- TAIFUN
- monari
- MARGITTES
- Betty Barclay
- katestorm
- FUCHS SCHMITT
- KIRSTEN
- SABELL
- St. Barth
- ASchöffel
- Jack Wolfskin
- LINEA PRIMEIRO
- DASSIGATTI
- Vanzelli
- JAMMERS & LEUFGEN
- Eistür
- liti
- JACK & JONES
- SELECTION
- QS
- GINTONIC
- TOM TAILOR
- KITARO
- PIONIER
- JOKER
- hajo
- DORNBLUSCH
- DANIEL HECHTER
- VIA APPIA - DUE -
- ANGELS.
- ZERRES
- HERMANN LANGE Collection
- travelite
- Stratic
- d & n Lederwaren
- reisen-thel
- PICARD
- Tamaris
- Camel active
- Scout
- 4YOU
- doppler
- WINDROSE
- Maitre
- CAMARO
- BLUP EFFECT
- Topo
- LEMMI
- KANZ
- FERLI
- HATICO
- MARVELIS
- M MXRZ
- gardeur
- DIGEL
- Triumph
- SCHIESSER
- felina mey
- cont
- stoggi
- SCHÖLLER
- RINGELLA
- seidensticker
- ESPRIT
- KUNERT
- hudson
- FALKE
- Janine
- biberna
- CARL ROSS
- Fräulein Cawo
- ronder
- irisette
- riedentackborbo

Edelmetallkontor
Neue Öffnungszeiten
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Internistische Gemeinschaftspraxis
 Diabetologische Schwerpunktpraxis
D. Engelhardt/Dr. med. R. Wilkniß
 Beckersweg 9, 57635 Weyerbusch, Tel. 026 86/8026

Praxisurlaub
 vom 22.7. – 2.8.2013

Vertretung:
 Dr. med. Heiko Mohr, Raiffeisenstr. 1, Weyerbusch
 Herr Jürgen Haupt, Am Alten Born 34, Weyerbusch

Wir bringen Farbe
 ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de



Die Adresse für Festlichkeiten!!! Die Steiner

Stimmungs-/Unterhaltungs- u. Tanzmusik
Tel. 0 26 66 / 4 34



RECHTSANWALTSKANZLEI
MICHAEL ADAMS

Erbrecht, Bankrecht
 Fachanwalt Insolvenzrecht

57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon: 02681/9830225



Zahlungen aufgrund eines Erb- und Pflichtteilsverzichtes unterliegen nicht der Einkommensteuer

Der Vater zweier Kinder übertrug an seinen Sohn im Wege der vorweggenommenen Erbfolge seinen Betrieb. Der Sohn hat an die Tochter eine lebenslange Rente zu bezahlen, die sich aus der statistisch zu erwartenden Lebensdauer und einem Basisbetrag von 400.000,- € errechnet. Das Finanzamt unterwarf die Zahlung in vollem Umfang der Besteuerung. Die Tochter klagte hiergegen letztlich vor dem Bundesfinanzhof.

Im Urteil wird ausgeführt, dass die Zahlungen des Sohnes an die Tochter der vermögensrechtlichen Gleichstellung der beiden dienen, nicht aber der Versorgung der Tochter. Eine steuerbare Zinspflicht gem. § 20 I Nr.7 EStG setze voraus, dass Kapital eines Entgelts wegen überlassen wird. Dies ist hier nicht der Fall. Der vor Eintritt des Erbfalls erklärte Erb- und Pflichtteilverzicht ist ein unentgeltlicher Vertrag, der der Regulierung der Vermögensnachfolge dienen soll. Er unterliegt damit nicht der Einkommensteuer! Erbschaftsrechtlich liegt freilich eine steuerbare freigiebige Zuwendung vor

Weiteres unter www.erbrecht-adams.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Preisvorteil bis zu 6.335 €*



Achtung! Aktionszulassungen!

Abbildung zeigt Sonderausstattung

ŠKODA Yeti 2,0 I TDI CR 4x4 DSG, 103 kW (140 PS), Platin-Grau Metallic, EZ 03.2013, 5.000 km, R/CD, ZV/FFB, el. Fh., Alufelgen, Dach Black-Magic Perleffekt, AHK, Klima, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung.
 Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,6; außerorts: 5,8; kombiniert: 6,5; CO₂-Emission, kombiniert: 169 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

28.590,- €

ŠKODA Octavia Scout 2,0 I TDI DPF, 103 kW (140 PS), silber, EZ 06/2013, 500 km, R/CD, ZV/FFB, el. Fh., Alufelgen, Black Magic Perleffekt, 4x4, Klima, Xenon, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung.
 Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,0; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,4; CO₂-Emission, kombiniert: 173 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

27.490,- €

ŠKODA Roomster 1,6 I TDI, 66 kW (90 PS), schwarz/silber, EZ 06/2013, 500 km, R/CD, ZV/FFB, el. Fh., Alufelgen, Sondermodell Fresh, Klima, Sitzheizung.
 Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,7; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

16.990,- €

Weitere Aktionsmodelle verfügbar. Sprechen Sie uns an!
 * Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung zuzüglich der Überführungskosten.

HFAUTO

Autowelt Farrenberg GmbH
 Koblenzer Straße 15, 57627 Hachenburg, Tel.: 02662 939446,
 Fax: 02662 939448, info@HFauto.de, www.HFauto.de

TAXI
Altenkirchen

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
 GmbH & Co. KG

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
 Flughafen transfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse